

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Willkommen in der neuen Effizienzklasse

Unser Aktionspreis*:
4.999,- €
 Inkl. MwSt. und Montage!



CERAPURMODUL:

Die flexible Brennwert-Heizzentrale für hohe Ansprüche

Aktionspaket 2

- CerapurModul mit 14 oder 22 kW
- 100l Eco-Schichtladespeicher
- Platzsparend
- Einfache Bedienung
- Energiesparpumpe Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung FW 100
- Horizontaler Anschlussatz
- Wartungshähne
- Abgaskomplettpaket Schacht



*Gültig bis 31.12.2016. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

RITTERMEIER GMBH
 Meisterbetrieb seit 1965

RITTERMEIER GMBH seit 1965

Pastoratsweg 5 · 45529 Hattingen
 Telefon: 02324 / 40682
 Fax: 02324 / 43098
www.rittermeier-gmbh.de
 Mail: info@rittermeiergmbh.de

Servicepartner



Liebe Leser,

wir wundern uns schon gar nicht mehr: Uhren warnen uns, wenn wir die ganze Zeit faul in der Ecke sitzen und zu wenig Kalorien verbrauchen, Autos fahren alleine durch die Gegend, und die Pizza wird bald per Modellhubschrauber in die Küche geliefert – und jetzt können auch noch innerhalb der eigenen vier Wände seltsame Dinge passieren: Der Kühlschrank merkt, wenn das Bier alle ist, und ruft beim Händler des Vertrauens an, die Heizung kann man regeln, auch wenn man auf Mallorca am Strand liegt. Wahrscheinlich gehen in nicht allzu ferner Zeit Schnellkochtopf und Toaster eine Beziehung ein und beäugen misstrauisch das Werben der Kaffeemaschine um Zuneigung. Was heute schon an intelligentem Eigenleben im Haushalt möglich ist, lesen Sie auf unseren Themenseiten über das „Smart Home“. Selber Hand anlegen muss der Autofahrer, wenn er sein Mobil sommerfit macht. Was zu tun ist, haben wir auf den Autoseiten beschrieben. Saisoneneigene Tipps für den Garten geben wir ebenso, wie wir anregen, doch die frische Frühlingsluft zu genießen. Gut kombinieren kann man das mit dem Besuch des Hattinger Frühlingsfestes am Samstag, 24. April. Zudem werfen wir noch einen Blick zurück auf die erfolgreiche Gesundheitsmesse.



Thomas Schell



Fotostudio Fotofachgeschäft

Große Weilstraße 10+11
45525 Hattingen
☎ 023 24 / 2 16 66

www.flash-fotostudio.de

25 Jahre WVH – Wärmeversorgung Hattingen GmbH



Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Wille mit der Jubiläumsurkunde der IHK Mittleres Ruhrgebiet

25 Jahre gibt es sie schon, die Wärmeversorgung Hattingen GmbH & Co. KG, kurz „WVH“, die zu gleichen Teil von den Stadtwerken Hattingen und der AVU Gevelsberg gehalten wird und zum Verbund der Stadtwerke gehört. Aus diesem Anlass überreichte Jörg Kleinellütern, Leiter des Hattinger Regionalbüros der IHK Mittleres Ruhrgebiet, eine Jubiläumsurkunde an den Geschäftsführer der Stadtwerke Hattingen GmbH, Diplom-Kaufmann Jürgen Wille. Zusammen mit dem bei der Feierstunde terminlich verhinderten Kai Sieverding (AVU) ist er in seiner Eigenschaft als Stadtwerke-Geschäftsführer auch einer der Chefs der WVH. Das Unternehmen versorgt mit seinem Blockheizkraftwerk das Schulzentrum Hattingen-Welper. Im Zuge der Energiewende packt die WVH zukünftig aber auch neue Tätigkeiten auf dem Geschäftsfeld der Wärmeversorgung an.

Ein berührender Moment...

Am späten Nachmittag: Beim Betreten unseres Hospizes ist Klavierspiel zu hören, schöne Musik, melodisch und gekonnt gespielt. Den Tönen folge ich. Auf der ersten Gäste-Etage im Flurbereich sitzt ein älterer Herr und spielt Klavier. Dieses wurde extra hierhin gestellt, damit die Musik im ganzen Haus erklingen kann, auch in die Gästezimmer hinein. Die Nachfrage (in einer Pause) ergibt: Walter Schulte ist der Klavierspieler, Organist und Chorleiter aus Hattingen. Seine Frau war Gast in unserem Haus – er (selbst über 80 Jahre) spielte für seine Frau, und für alle anderen Gäste; und für einen Gast, der vor wenigen Stunden verstorben ist, deshalb brennt die Kerze in der Nische am Treppenaufgang. Ein sehr berührender Moment.

Herr Schulte ist dem Haus und dem Team dankbar für die Tätigkeit. Er hat deshalb beschlossen, am 24. April in der St. Georg-Kirche Hattingen ein Benefiz-Konzert für das Hospiz zu geben. Er beschenkt uns... Und: Eine ältere Dame (ebenfalls Gast im Haus) hat ihm 5 Euro zukommen lassen, und trotz seiner Ablehnung bestand sie darauf, mit dem Spruch „Geben Sie dem Mann am Klavier dieses Trinkgeld!“. Walter Schulte hat es dem Hospiz gespendet. Das alles ist erfüllendes Leben in unserem Haus.

Quelle: facebook.com/Hospiz-St-Hildegard-in-Bochum

Ausführende beim Konzert am 24. April:

Ingo Rodwosky, Geige; Andreas Lensing, Klarinette; Stefan Lahrish, Gitarre; Jens Brandenburg, Gitarre, André Vilano, Orgel und Klavier; Pfr. Udo Polenske, Lesung; Walter Schulte, Klavier und Chorleitung; Singkreis der Johannesgemeinde; **Gesamtleitung: Walter Schulte**



Nachbarschaftliche Beziehung pflegen

Zum Erhalt der Pontonbrücke zwischen Bochum-Dahlhausen, Essen-Burgaltendorf und Hattingen-Niederwenigern gibt es dauerhaft keine Alternative. Darüber waren sich Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, und der Hattinger Bürgermeister Dirk Glaser einig. Ebenso teilen sie den Wunsch, dass die Bauarbeiten und die damit verbundene Sperrung der Brücke schnell vonstattengehen. Kurz vor Ostern besuchte Thomas Kufen Bürgermeister Dirk Glaser erstmals im Hattinger Rathaus zum gegenseitigen Austausch. Dabei wurde fest vereinbart, die gute nachbarschaftliche Beziehung der beiden Städte auch in Zukunft zu pflegen und gemeinsame Themen im nachbarschaftlichen Schulterschluss anzugehen.



Thomas Kufen und Dirk Glaser trafen sich zu einem nachbarschaftlichen Gespräch kurz vor Ostern. Foto: Stadt Hattingen



Neues Team im Stadtwerke-Kundenzentrum

Das beliebte Kundenzentrum der Stadtwerke Hattingen GmbH in der Altstadt, Obermarkt 1, kümmert sich jetzt noch intensiver um die Bedürfnisse von Kunden und solchen, die es werden wollen. Mehr Bequemlichkeit und möglichst keine Wartezeiten für die Besucher – das war das Ziel, das nun erreicht wurde. Bedient werden die Kunden ab sofort von Heike Ciobanu und Martin Kuhlmann, freundlichen und hilfsbereiten Profis in der Energieversorgung. Dazu gibt es mehr Sitzgelegenheiten und auch mal eine Süßigkeit für die Besucher. So verlaufen die Gespräche viel angenehmer, deren Inhalte ja naturgemäß recht „trocken“ sein können. „Sie können bei uns im Kundenzentrum Ihre Vertragsangelegenheiten regeln, Neukunde werden, Kritik oder gern auch Lob aussprechen und sich bei Fragen zur Gas-, Strom- und Wasserversorgung von uns beraten lassen“, so Heike Ciobanu. Auch wenn es um das Einsparen von Energie geht, sind die Stadtwerke-Mitarbeiter die richtigen Ansprechpartner. Die Stadtwerke und das neue Team freuen sich auf regen Besuch im Kundenzentrum.

Meine Stadt Hattingen

Erleben Sie die „Schätze des Stadtarchivs Hattingen“ hautnah. Haben Sie sich schon einmal den Haaransatz einer mittelalterlichen

Kuh genauer angesehen? Oder wie steht es mit Ihrer ganz persönlichen Lesekompetenz? Können Sie noch Sütterlin? Stadtarchivar Thomas Weiß stellt die unterschiedlichsten Originalquellen vor und demonstriert, was man aus Urkunden, Landkarten, alten Fotos, Akten oder Plakaten so alles herauslesen kann. Werden Sie zum historischen Fährtenleser! Und erkunden Sie so die Geschichte Ihrer Heimat. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dozent: Thomas Weiß

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“

Wilhelm von Humboldt



Archiv geht in die Schule



Archiv als Lernort

Stadtwerke
Hattingen®



Entdecken Sie unsere TOP-Stromtarife:

Rechnen, wechseln, Stromkosten senken!

So einfach geht's: Besuchen Sie unser Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt und lassen Sie sich persönlich beraten oder bestellen Sie direkt im Internet unter www.stadtwerke-hattingen.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERSORGER
2016
70
STROM

Altstadtgespräch

„Fit in den Fahrradfrühling“

Mi., 27. April, 18 Uhr

Altes Rathaus, Untermarkt 9

„Fahrradfahren macht Spaß und ist gesund.“ Das könnte das Motto einer Trimm-Dich-Bewegung aus den 70er Jahren gewesen sein. Die richtige Vorbereitung gehört zum Start in die Saison. Bremsen und Beleuchtung prüfen sollte selbstverständlich sein. Welche gesundheitlichen Voraussetzungen sind aber für den Start in die Saison wichtig? Im Altstadtgespräch werden hierzu Tipps gegeben. Welche besonderen mentalen und psychologischen Herausforderungen ergeben sich beim Fahrradfahren für den Fahrer und die anderen Verkehrsteilnehmer? Welche Besonderheiten ergeben sich bei Kindern und älteren Menschen? Im Altstadtgespräch werden die Zusammenhänge dargestellt. Verständnis und Rücksichtnahme sind geboten. Welche Rolle spielen Schutzkleidung und Helm? Die Referenten erläutern zudem Maßnahmen zur Ersten Hilfe bei Unfällen und weiteren Versorgung bzw. Rehabilitation.

Referenten sind: Dipl.-Sportlehrer Tilmann Dumke - Aktiv-Praxis Dumke & Hestert, Prof. Dr. Andreas Tromm - Chefarzt Ev. Krankenhaus Hattingen, Dr. medic. Volker Völzke - Therapieleitung HELIOS Klinik Hattingen, Moderation: Sabine Kruse - WAZ Hattingen.

26. April, 18–19.30 Uhr

Stadtarchiv, Rauendahl 42

Sehlbach Living

Hauptstraße 20 - Sprockhövel
02324 / 9029310 living@sehlbach-gmbh.de

Außen	Innen
Markisen	Plissees
Rollläden	Jalousien
Sonnenschirme	Rolls
Sonnensegel	Fertiggardinen

Maßanfertigung

Wichtige Frequenzbringer

Marketing beim Weihnachtsmarkt-Forum

Das „Deutsche Weihnachtsmarkt-Forum“ in Frankfurt am Main bringt jährlich Weihnachtsmarktveranstalter im größten Branchentreff Deutschlands zum Austausch zusammen. Neben Städten wie München, Heidelberg, Hannover und Luxemburg präsentierte Georg Hartmann, Geschäftsführer von „Hattingen Marketing“, die Highlights des „Nostalgischen Weihnachtsmarkts Hattingen“. Insgesamt 104 Teilnehmer – Betreiber und Verantwortliche von Weihnachtsmärkten und Tourismusorganisationen, von Stadtmarketing-Citymanagementgesellschaften sowie Schausteller – präsentierten auf dem Weihnachtsmarktkongress Marktkonzepte und Strategien.

Erfolgreiches Weihnachtsmarktkonzept in Hattingen

Weihnachtsmärkte sind wichtige Frequenzbringer für Innenstädte und entscheidend für erfolgreichen Tourismus in der Weihnachtszeit. Doch was macht erfolgreiche Weihnachtsmarktkonzepte aus? Dazu präsentierte Georg Hartmann in einem Vortrag die Besonderheiten des „Nostalgischen Weihnachtsmarkts Hattingen“ – von Frau Holle im Alten Rathaus über Märchenstraße auf dem Kirchplatz bis zu Kinderstadtführung.

Platz 1 in Umfragen zu schönsten Weihnachtsmärkten

Auch in Umfragen unter Besuchern punktet der Weihnachtsmarkt: zum Beispiel mit Platz 1 als beliebtester Weihnachtsmarkt in der Zuschauerumfrage des WDR 2015 zu „Die 10 schönsten NRW-Weihnachtsmärkte“ und ebenfalls mit Platz 1 in der Kategorie „Service und Freundlichkeit“ in einer Umfrage der Fachhochschule Südwestfalen 2013 zu „Wer hat den attraktivsten Weihnachtsmarkt?“.

„Wir haben beim größten Branchentreff nicht nur viele Anregungen und Ideen anderer Weihnachtsmarktveranstalter erhalten“, sagt Georg Hartmann, „sondern auch unter den Referenten anderer Städte und Regionen Zuspruch für unser Konzept des ‚Nostalgischen Weihnachtsmarkts‘ erhalten, den wir gemeinsam mit dem Schultenhof organisieren.“ Infos: www.deutsches-weihnachtsmarktforum.de



Sie beraten die sogenannten Seiteneinsteiger, welche Schule für sie geeignet ist: Anke Goerdel-Leich (v.l.), Birgit Antonius, Annette Bußmann und Armin Sucasca. Foto: UvK/EN-Kreis

Wichtige Rolle für Zentrum

Mehr als 1100 Neuzuwanderer beraten

Wenn Asylbewerber und Flüchtlinge einer Stadt zugewiesen werden, besteht für ihre Kinder Schulpflicht. Bei der Suche nach der Antwort auf die Frage, welche Schulform für die Kinder und Jugendlichen infrage kommt, spielt das „Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises“ (KI) seit Februar 2015 eine wichtige Rolle.

Insgesamt haben die drei für die Beratung verantwortlichen Lehrerinnen sowie der Sozialwissenschaftler in den letzten gut zwölf Monaten 1152 Gespräche geführt. Wie nicht anders zu erwarten, variiert der Bildungsstand erheblich. Es gibt Kinder, die haben in ihrem Herkunftsland Privatschulen besucht, viele waren auf staatlichen Bildungseinrichtungen und wieder andere haben eine Schule noch nie von innen sehen können.



Am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Mai, jeweils von 16 Uhr an spielt das Wassermarionetten-Theater „Southern Arts Group“ aus Vietnam in der Gebläsehalle der Henrichshütte an der Werksstraße 31 bis 33.

Wassermarionettenballett

„Figurentheater der Nationen“ in Hattingen

Das „Figurentheater der Nationen“ (Fidena) bringt vom 4. bis 12. Mai über 200 internationale Künstler ins Ruhrgebiet. Neben Bochum, Essen und Herne ist bei der 51. Auflage der „Fidena“ erstmals Hattingen als Festivalstadt mit dabei.

Der Fokus liegt in diesem Jahr auf traditionellen asiatischen Formen, unter anderem wird das „Vietnamesische Wassermarionettenballett“ aus Saigon mit zwei Aufführungen am 7. und 8. Mai in der Gebläsehalle des LWL-Industriemuseums Henrichshütte zu sehen sein.

Am 4. Mai wird die „Fidena“ mit einer Uraufführung von Kompositionen des legendären blinden New Yorker Straßenmusikers „Moondog“ im Bochumer Schauspielhaus eröffnet.

Bereits vier Wochen vor dem Fidena-Auftakt gab es ein kleines Vorkonzert in der Stadtbibliothek Hattingen, bei dem der schwedische Perkussionist Stefan Lakatos gemeinsam mit dem eigens gegründeten „Moondog-Chor“ einige Stücke des „Viking of the 6th Avenue“ a cappella vortragen wird. Dieses einmalige Konzert fand bei einer Vorab-Premiere im Eingangsbereich der Bibliothek statt.

Erstmals Fegermeisterin

Tanja Bothur übernimmt Kehrbezirk

Der Kehrbezirk Ennepe-Ruhr-Kreis 16, zu dem Hattingen-Welper, Hattingen-Blankenstein sowie in Teilen das Hammertals in Witten gehören, erlebt eine Premiere: Erstmals im Ennepe-Ruhr-Kreis übernimmt mit Tanja Bothur eine Frau das Amt des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers. Im gesamten Regierungsbezirk Arnsberg steigt die Zahl der weiblichen Bezirksschornsteinfeger in den 320 Kehrbezirken damit auf drei. Bothur tritt die Nachfolge von Ludwig Schwarz an, der in den Ruhestand geht. Sie ist telefonisch unter 02 34/5 39 94 60 sowie 01 76/34 58 07 87 erreichbar, E-Mail: tanjabothur@web.de

WIR SUCHEN DIE BESTEN!

„Immer eine Idee voraus“ - so lautet unsere Unternehmensphilosophie, die wir täglich erneut unter Beweis stellen. Mit 4 großen Einrichtungs-Centren zählt OSTERMANN zu den Marktführern in Westdeutschland. Wir sind dynamisch, innovativ und auf der Suche nach den Besten. Nach Mitarbeitern, die uns auf dem Weg zur Spitze effektiv unterstützen. **Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch hervorragende Betreuung und höchste Ausbildungsqualität!**

Ausbildungsplätze zum 01.09.2016

Ausbildungsplätze **OSTERMANN** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Hausrat, Glas, Porzellan)
- Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Ausbildungsplätze **TRENDS** Standort Witten

- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)

TOP
NATIONALER
ARBEITGEBER
2015

FOCUS

DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER
IM VERGLEICH

In Kooperation mit:
kununu

Focus Spezial 02-03 2015



Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsstellen erhalten Sie unter jobs.ostermann.de/ausbildung

*Starten Sie mit uns
in die spannende Berufswelt!*

Interesse?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich unter jobs.ostermann.de/ausbildung oder alternativ per Email unter ausbildung.witten@ostermann.de. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Schulzeugnisse).



Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de

OSTERMANN

A44, Abfahrt Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1 • Telefon 0 23 02 - 98 50

Buslinie 373, Haltestelle Fredi-Ostermann-Straße



Voller Erfolg für die Gesundheit

Das Thema Gesundheit stand am Samstag, 12. März, im Hattinger Rathaus im Mittelpunkt.

Zum 15. Mal fand auf den Fluren und in den Sitzungsräumen der „Gesundheitstag“ statt und es wurden nach der feierlichen Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Hattingen, Dirk Glaser, und den Vertreter der Ärztegemeinschaft, Dr. Jürgen Bachmann, unterschiedlichste Angebote präsentiert: Interessante Vorträge (von „Rohkost“ bis „Schlaganfall“), Infostände und Mitmachaktionen lockten die Besucher zahlreich in die Räumlichkeiten. Auch neue medizinische und gesundheitsorientierte Entwicklungen in der digitalen Welt, von der Gesundheits-App bis zur Telemedizin, wurden vorgestellt. Vor allem gab es am Nachmittag eine von Pfarrer Udo Polenske moderierte, hochaktuelle Podiumsdiskussion zum Thema „Gesundheit 4.0 – Medizin in der digitalen Welt“. Rund 30 Aussteller stellten ihre Angebote vor. Zu ihnen gehörten unter anderem: Orthopädietechnik Besser Leben, Sanitätshaus Möller, Duo Optik & Akustik, Hörgeräteakustik Wege, Logopädie-Praxis Hallerbach, Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel und viele weitere.



Zum 15. Mal fand auf den Fluren und in den Sitzungsräumen der „Gesundheitstag“ statt und es wurden nach der feierlichen Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Hattingen, Dirk Glaser, und den Vertreter der Ärztegemeinschaft, Dr. Jürgen Bachmann, unterschiedlichste Angebote präsentiert: Interessante Vorträge (von „Rohkost“ bis „Schlaganfall“), Infostände und Mitmachaktionen lockten die Besucher zahlreich in die Räumlichkeiten. Auch neue medizinische und gesundheitsorientierte Entwicklungen in der digitalen Welt, von der Gesundheits-App bis zur Telemedizin, wurden vorgestellt. Vor allem gab es am Nachmittag eine von Pfarrer Udo Polenske moderierte, hochaktuelle Podiumsdiskussion zum Thema „Gesundheit 4.0 – Medizin in der digitalen Welt“. Rund 30 Aussteller stellten ihre Angebote vor. Zu ihnen gehörten unter anderem: Orthopädietechnik Besser Leben, Sanitätshaus Möller, Duo Optik & Akustik, Hörgeräteakustik Wege, Logopädie-Praxis Hallerbach, Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel und viele weitere.



22. bis 24. April



Buntes Frühlingsfest & Maikirmes

Hattingen lädt ein zum Bummeln, Shoppen und Feiern

In Hattingen wird vom 22. bis 24. April der Frühling mit einem bunten Frühlingsfest eingeläutet. Die gesamte Innenstadt verwandelt sich an diesem Wochenende in eine Spielwiese für die ganze Familie: mit großem Kunsthandwerkermarkt, Franzosenmarkt, Fahrradfrühling, traditioneller Maikirmes und abwechslungsreichem Bühnen- und Kinderprogramm. Auch der Hattinger Handel feiert mit und lädt ein zum verkaufsoffenen Sonntag. Bürgermeister Dirk Glaser eröffnet das Frühlingsfest am Freitag um 14 Uhr gemeinsam mit Zauberkünstler Hans Dillenbergs auf dem Steinhagenplatz. Der Platz am Steinhagen steht anschließend ganz im Zeichen des Fahrrads – mit Informationsständen, Elektrorad-Erlebnistag und Gebrauchtradbörse.

Kunsthandwerkermarkt und Franzosenmarkt

Das Cityfest mit Frühlingsflair lockt auch dieses Jahr wieder mit Franzosenmarkt und dem Kunsthandwerkermarkt „Kunst und Co.“: Regionale und internationale Künstler, Kunsthandwerker, Designer und Kreative sowie Gastronomen

verwandeln die Innenstadt entlang der Heggerstraße zu einem Festival der Sinne. Der Franzosenmarkt im Krämersdorf präsentiert kulinarische Produkte aus dem Nachbarland: ofenfrischen Flammkuchen, Käse- und Wurstspezialitäten sowie edle Spirituosen.

Freitag: 12 bis 20 Uhr

Samstag: 10 bis 20 Uhr

Sonntag: 12 bis 18 Uhr

60 Aussteller aus 15 Nationen

- Frühlingsflair in der gesamten Innenstadt, ein Festival für die Sinne
- lokale Initiativen, Walking Acts, regionale & internationale Händler
- Bummeln, Feiern, Shoppen
- Franzosenmarkt am Krämersdorf
- Kunsthandwerk, Modekollektionen, Skulpturen, Plastiken, Schmuck, Wohnaccessoires, Lederwaren...

Maikirmes mit Happy Hour, Familientag und Feuerwerk

Vom 22. bis 25. April 2016 laden mehr als 50 Schau- steller zur Maikirmes auf den Rathausplatz ein: mit sechs Groß-Fahrgeschäften, Verze- hr- und Verkaufs- ständen sowie Verlosungs- und Unterhaltungsge- schäften. Am Freitag zahlen Gäste ab 15 Uhr in der Happy Hour eine Stunde lang für alle Karussells nur einen Euro; Ermäßigungen gibt's beim Familientag am Montag. Freitag präsentieren die Schau- steller um 21.45 Uhr ein imposantes Nostalgiefeuerwerk auf der Wiese neben dem Rathaus.

Die Sparkasse Hattingen, die Volksbank Sprockhövel, das Hyundai- Autohaus Smolczyk und Hattingen Marketing verlosen zudem ge- meinsam ein Fahrrad im Wert von 899,- Euro.





Hattingen

Verkaufsoffener Sonntag

24. April

13 – 18 Uhr

Glänzende Geschenkideen

Wer heiratet, feiert das große Fest der Liebe, und da dürfen die individuellen Trauringe nicht fehlen. Wenn auch Sie Ihren Bund fürs Leben mit Trauringen in feinsten Qualität besiegeln wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind für Sie da Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, bei Bedarf gern auch mal etwas länger, und am Samstag von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Bekannte Trauringmarken, z. B. Rauschmayer, Collection Ruesch und Sieger Trauringe, finden Sie in unserer Ausstellung. Wir laden Sie herzlich ein in unser Geschäft Gelinde 5 in Hattingen. Seit sieben Jahren sind wir hier Ihr Ansprechpartner auch in Sachen Schmuck und Uhren. Ganz nach Ihrem Geschmack können Sie bei uns Ihr Schmuckstück oder Ihre Uhr in aller Ruhe auswählen. Wir führen viele bekannte Marken wie z.B. Schmuck und Uhren von heartbreaker, s.Oliver, Ingersoll, Guess watches, SEIKO, POLICE, JOOP!, Tommy Hilfiger und Hugo Boss.



Goldschmuck & Uhren

Gelinde 5
45525 Hattingen
☎ 023 24-591 51 45



585/-
inkl. Gravur
2.635,-



Trauringe
SCHMUCK &
UHREN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, efes Goldschmuck Team



2. Hattinger Fahrradfrühling

Vom 22. bis zum 30. April 2016 findet in Hattingen der 2. Hattinger Fahrradfrühling statt. Mit dem Hattinger Fahrradfrühling versucht der ADFC-EN seit 2015 in Hattingen das Fahrrad stärker in der Öffentlichkeit wahrnehmbar zu machen. Dazu werden sehr verschiedene Veranstaltungen von verschiedenen Gruppen zum Thema Fahrrad auf einen Zeitraum von acht Tagen im Frühling konzentriert. Die Veranstaltungen sind fast alle kostenlos. Lediglich bei den VHS-Terminen fallen Gebühren an.

Fr 22.4.2016 Fahrradfrühling mit Frühlingsfest

13 Uhr Eröffnung, Ort: Steinhagen

ab 12 Uhr ADFC / ProRad / VCD Infostände, Ort: Steinhagen

ab 12 Uhr Fahrrad-Gebrauchtbörse, Ort: Steinhagen

Sa 23.4.2016 Fahrradfrühling mit Frühlingsfest

ab 10 Uhr ADFC / ProRad / VCD Infostände, Elektrorad-Erlebnistag, „Kalkhoff on Tour“, Bullit-Lastenräder, Ort: Steinhagen

ab 10 Uhr Fahrrad-Gebrauchtbörse, Ort: Steinhagen

ab 20 Uhr International Cycling Film Festival, Kurzfilme, Ort: Altes Rathaus, Untermarkt 9

So 24.4.2016 Fahrradfrühling verkaufsoffen, mit Frühlingsfest

ab 9.30 Uhr SGV Radtour zum Raderlebnistag Essen, Start: 9.30 Uhr, S-Bahnhof Hattingen-Ruhr

ab 12 Uhr ADFC / ProRad / VCD Infostände, Ort: Steinhagen

ab 12 Uhr Fahrrad-Gebrauchtbörse, Ort: Steinhagen

Mo 25.4.2016 Fahrradfrühling

ab 16 Uhr ProRad / Stadtarchiv Hattingen-Feierabendtour, von Altstadt nach Blankenstein auf verkehrsgeschichtlichen Wegen, Start: Altes Rathaus/ Untermarkt

ab 19 Uhr „Eurovelo 8“ Radreisebericht Andreas Müller, Ort: „Holschendor“, Talstraße 8, Gruppenraum 3

Di 26.4.2016 Fahrradfrühling

ab 18.30 Uhr „Kleine Fahrradwerkstatt“ VHS-Kurs 1206 E; 12 €, Ort: Fahrräder Hecken, Steinhagen

ab 19.30 Uhr Nicola Haardt: „Tief in den Osten – eine Bochumerin radelt nach Sibirien zum Baikalsee“ Lesung und Lichtbildervortrag, 5 € Ort: Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1

Mi 27.4.2016 Fahrradfrühling

ab 18 Uhr Altstadtgespräch „Frühlingsfit in den Fahrradsommer“, Beiliegte: Helios, Ortho-Mobile, EvK, WAZ, med-in-hattingen; VHS-Kurs 3003 E, Ort: Altes Rathaus, Untermarkt 9

Do 28.4.2016 Fahrradfrühling

17-18 Uhr Testtour: „Sicher Radfahren in Hattingen?“, Start: Rathaus, Roonstraße

18-20 Uhr Podiumsdiskussion: „Sicher Radfahren in Hattingen?“ Ort: Altes Rathaus, Untermarkt 9

Fr 29.4.2016 Fahrradfrühling mit Verkehrssicherheitstag und Tag der Elektromobilität

ab 7.30 Uhr bis 13 Uhr für Schüler, 13 bis 18 Uhr für Besucher Verkehrssicherheitstag mit Tag der Elektromobilität u.a. mit: MTB Parcours und Aktion: „Achtung: Toter Winkel!“ BMX Stunts, ADFC / ProRad / VCD Infostände, ADAC-Vorfürhungen und vieles mehr. Ort: Schulzentrum Holthausen, Hattingen, Lindstockstraße 2

ab 17 Uhr ProRad-Feierabendtour nach Bochum mit der Aktiv-Praxis Dumke & Hestert (Radtour mit Übungspausen zur Vermeidung fahrradtypischer Beschwerden) ca. 25 km, mittelschwer, Start: Schulzentrum Holthausen, Lindstockstr.2

Sa 30.4.2016 Fahrradfrühling

9-12 Uhr „Die Ruhr lebt!“ Radtour entlang der Ruhr (Naturführer Martin Maschka zeigt Laichplätze interessanter Fische), VHS-Kurs 1207E; 5 €, Start: Birschelmühle, Schleusenstr. 7, Hattingen



Ruhrtalradweg auf Platz 3 im bundesweiten ADFC-Ranking

Riesenerfolg für den RuhrtalRadweg: In der ADFC Radreiseanalyse 2016 landete die Strecke nicht nur unter den Top-Ten, sie schaffte es mit Platz 3 hinter dem Elbe- und Weserradweg und vor Donau-, Ostseeküsten- und Rheinradweg sogar auf das Treppchen. Weiterer Pluspunkt: Der 230 Kilometer lange Radreiseweg wurde erneut mit vier Sternen und damit als Qualitätsradroute ausgezeichnet.

Mit dem aktuellen Ergebnis unterstreicht der 2006 eröffnete Radweg, wie etabliert und beliebt er inzwischen ist. „Diese Entwicklung“, so Klaus Tödtmann, touristischer Geschäftsführer der EN-Agentur, „ist natürlich sehr erfreulich. Schließlich verlaufen 40 der insgesamt 230 Kilometer durch den Ennepe-Ruhr-Kreis. Alle entlang ‚unseres‘ Abschnittes zwischen Herdecke und Hattingen profitieren von den Gästen auf zwei Rädern.“ RuhrtalFähre und Schleusenwärterhäuschen, se-

henswerte Altstädte und Burgen mit Aussicht, Fahrten mit der historischen RuhrtalBahn und Schiffsausflüge auf die Seen, die Ruhrschleife in Hattingen-Winz-Baak sowie die Industriemuseen Zeche Nachtigall in Witten und Henrichshütte in Hattingen – diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten und Angebote machen die Fahrt durch den Ennepe-Ruhr-Kreis für viele Radurlaube zu einem ganz besonderen Erlebnis. „Noch intensiver wird dieses werden, wenn der Rundkurs ‚Von Ruhr zu Ruhr‘ endgültig so fertiggestellt ist, wie wir uns das wünschen“, spielt Tödtmann auf die 60-Kilometer lange Schleife zwischen Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Wetter und Witten an. Diese ist zwar bereits heute fahrbar, zur vollsten Zufriedenheit gilt es aber noch die letzte Lücke radfreundlich zu schließen. „Ist dies geschafft, dürfen viele den Rundkurs nutzen, um ihre Fahrt auf dem RuhrtalRadweg und damit den Aufenthalt bei uns um einen Tag zu verlängern“, ist Tödtmann sich sicher.

Welche Möglichkeiten damit verbunden sind, zeigen die vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) für den Radtourismus vorlegten Zahlen. 2015 haben 4,5 Millionen Bundesbürger Radreisen mit insgesamt 31,5 Millionen Übernachtungen unternommen. Die Zahl der Übernachtungen erreicht etwa 10 Prozent des Gesamt-Inlandstourismus. Zu den Radtouristen kommen noch rund 150 Millionen Tagesausflügler. Beide Gruppen zusammen geben für Unterkunft, Verpflegung und Kulturgenuss rund 4,7 Milliarden Euro aus. pen



Das größte und schönste Kinderschuh-Angebot

weit - mittel - schmal

ganz in Ihrer Nähe!!



superfit.
MIT AKTIV-POLSTER

LEPI

VANS

bisgaard

Däumling
kinderschuhe

ecco

RICOSTA

PRIMIGI



Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern!

Alte Hauptstraße 23

45289 Essen-Burgaltendorf

☎ 02 01 - 54 50 69 70

Schuhmode GELLER

www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2

45549 Sprockhövel

☎ 0 23 24 - 68 67 90

Kundenbefragung:

Wie zufrieden sind die Fahrgäste im Kreis?

Die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr, die BOGESTRA und der Ennepe-Ruhr-Kreis möchten wissen, wie zufrieden die Kunden mit dem öffentlichen Personennahverkehr sind. Noch bis Mai werden daher 650 Bürger telefonisch interviewt und um Auskünfte zu Themen wie Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit gebeten. Die Initiatoren versprechen sich Hinweise auf Probleme und Schwierigkeiten. „Diese werden wir nutzen, um Veränderungen auf den Weg zu bringen und damit die Leistungen der Verkehrsunternehmen weiter zu verbessern“, erläutert Jürgen Tannenfels, ÖPNV Koordinator der Kreisverwaltung. Die Auswahl der Befragten erfolgt repräsentativ und nach dem Zufallsprinzip, ihre Rufnummern werden aus öffentlich zugänglichen Quellen wie beispielsweise Telefonbüchern herausgesucht. Angerufene werden gebeten, sich für das Telefonat rund zehn Minuten Zeit zu nehmen und so einen kleinen Beitrag für mehr Qualität im öffentlichen Personennahverkehr zu leisten. „Selbstverständlich werden die Antworten anonym ausgewertet und anschließend gelöscht“, stellt Tannenfels klar. Die VER beteiligt sich



nach 2012 und 2014 zum dritten Mal am Kundenbarometer. Deutschlandweit rücken dabei Verkehrsbetriebe und Verkehrsverbünde die Zufriedenheit der Nutzer in den Mittelpunkt. Durchgeführt wird die Befragung erneut von TNS Infratest. Das Marktforschungsinstitut aus München setzt auf Telefoninterviews und befragt die Gesprächspartner unter anderem zum Linien- und Streckennetz, zu Anschlussmöglichkeiten und Taktfrequenzen. Auch das Fahrkartensortiment, die Zuverlässigkeit der Verkehrsmittel, Beratungs- und Informationsleistungen werden thematisiert.

Voraussichtlich Ende August sind die Daten ausgewertet, wissen Verkehrsgesellschaften und Kreis, was die Befragten positiv bewerten und was sie zu kritisieren haben.

„In den vergangenen Jahren“, so Tannenfels, „hatte es Pluspunkte für das Liniennetz, die Beförderungsgeschwindigkeit und die Freundlichkeit der Fahrer gegeben. Negativ bewertet worden waren hingegen die Qualität der Anschlüsse und die Taktfrequenz sowie Informationen über Störungen und der Zustand der Haltestellen.“

Grauer Star: Ursachen, Operationen und Vorbeugung

Meist eine altersbedingte Veränderung – Eingriff gehört zu den sichersten der Medizin

Der Graue Star (Katarakt) – nicht zu verwechseln mit der Augenkrankheit „Grüner Star“ – ist eine Eintrübung der Augenlinse. Sie tritt vor allem bei Menschen ab dem 60 Lebensjahr auf, selten bei Jüngeren.

Die Trübung verschleiert den Blick schleichend: Das Sehen verschlechtert sich, im Extremfall droht Blindheit.

Der Graue Star ist in den meisten Fällen eine altersbedingte Veränderung. Aber auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, Entzündungen des Auges oder die Sonnenstrahlung können den Grauen Star hervorrufen.

Abhilfe schafft eine unkomplizierte Operation, bei der die getrübbte Augenlinse gegen eine Kunstlinse ausgetauscht wird. Die Operation ist ein Routineeingriff: Etwa 800 000 Menschen werden pro Jahr in Deutschland am Grauen Star operiert. Die Kosten für die Operation übernimmt in der Regel die Krankenkasse. Nur bei „Sonderleistungen“, etwa bei bestimmten Linsen, muss mit Zuzahlungen gerechnet werden.

Ursachen

Der Graue Star ist in über 90 Prozent aller Fälle eine „normale“ altersbedingte Veränderung des Auges. „Jeder Mensch bekommt den Grauen Star – vorausgesetzt er wird alt genug“, erklärte Professor Sautter, ehemaliger Direktor der Universitäts-Augenklinik in Hamburg.

Die genauen Ursachen des altersbedingten Grauen Stars sind noch unklar. Eine erbliche Belastung ist häufig. In zirka 9 Prozent aller Fälle sind Allgemeinerkrankungen (Diabetes, Neurodermitis), Augenerkrankungen, Verletzungen des Auges oder Medikamente (Kortison) die Ursache für



Die Eintrübung der Linse können Augenärzte und Optometristen in der Regel schnell und einfach feststellen. Sie machen dabei eine Untersuchung, die für den Patienten schmerzfrei ist. Foto: mmphoto/Fotolia.com



Der Graue Star kann nicht mit Medikamenten geheilt werden. Eine Operation ist die einzig effektive Behandlung, um das Sehvermögen wiederherzustellen. Komplikationen sind dabei sehr selten, denn der Eingriff gehört zu den sichersten der Medizin. Foto: contrastwerkstatt/Fotolia.com

die Eintrübung der Augenlinse. Ein erhöhtes Risiko, am Grauen Star zu erkranken, hat ebenfalls, wer seine Augen ungeschützt den UV-Strahlen aussetzt. Nur in zirka ein Prozent aller Fälle ist der Graue Star angeboren.

Entstehung

Die Entstehung des Grauen Stars ist verschieden. Eine der Ursachen ist eine altersbedingte Veränderung des Stoffwechsels. Eine jahrelange intensive Sonneneinstrahlung oder ein Mangel an essenziellen Fettsäuren können zu einer Austrocknung der Augenlinse führen. Der Wassergehalt nimmt ab, die Linse verhärtet und trübt sich ein und verschleiert den Blick. Das einfallende Licht kann nicht mehr ungehindert zur Netzhaut durchdringen und wird zudem noch gestreut. Die Folge: Auf der Netzhaut entstehen keine scharfen Bilder mehr.

Symptome

Die Eintrübung der Augenlinse verläuft meistens sehr langsam. Die Sehschärfe bleibt anfänglich noch recht gut. Doch die Konturen verschwimmen und die Farben werden blass. Erste Symptome sind eine erhöhte Blendempfindlichkeit beim Autofahren in der Nacht oder ein größerer Lichtbedarf beim Lesen. Durch die Trübung der Linse wird Streulicht auf der Netzhaut erzeugt.

Dadurch kann sich das Kontrastsehen sehr stark verschlechtern. Objekte mit wenig Kontrasten, wie zum Beispiel ein Lkw im Nebel auf der Autobahn, können dann nur noch sehr schlecht oder gar nicht mehr erkannt werden. Wenn sich die Trübung in der Mitte der Augenlinse befindet (Kernkatarakt), werden diese Personen häufig deutlich kurzsichtiger. Menschen, die vorher normalsichtig waren, brauchen dann zum Autofahren erstmals eine Fernbrille.

Operation

Der Graue Star kann nicht mit Medikamenten geheilt werden. Eine Operation ist die einzig effektive Behandlung, um das Sehvermögen wiederherzustellen. Komplikationen sind dabei sehr selten, denn der Eingriff gehört zu den sichersten der gesamten Medizin. Zudem kann sich der Patient in aller Ruhe für einen Operationstermin entscheiden, da der Graue Star in der Regel kein akuter Notfall ist. Der Augenarzt operiert unter örtlicher Betäubung und unter Verwendung von Ultraschall oder Laserstrahlen. Der chirurgische Eingriff dauert nicht länger als 20 Minuten.

Vorbeugung

Leider gibt es keinen 100-prozentigen Schutz, im Alter am Grauen Star zu erkranken. Vorbeugend sollten jedoch Risikofaktoren ge-



Diese Simulation zeigt die Auswirkungen des Grauen Stars. Nikolai Sorokin/Fotolia

mieden werden. So ist es ratsam, sich vor der Sonnenstrahlung mit einer Brille, die das UV-Licht nicht durchlässt, zu schützen. Eine gesunde Lebensweise mit Rauchverzicht und Zurückhaltung beim Alkohol hilft ebenfalls dabei, die Augen gesund zu halten.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Sonnenbrillen-Frühjahrs-Event** am **15. und 16. April** ein. Bei uns warten die Sonnenbrillen-Highlights 2016 auf Sie. Entdecken Sie 500 Designer-Sonnenbrillen der Marken: Ray Ban, Oakley, Gucci, Swarovski, Jil Sander, Porsche und Mercedes-Benz. Desweiteren erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm mit Live-DJ sowie leckeren Snacks und coolen Drinks. Und das Beste: Zu jedem Einkauf erhalten Sie von uns einen 10 % Rabattgutschein für Ihren nächsten Einkauf dazu.

Save the Date: Fr., 15.4., 15-19 Uhr und Sa., 16.4., 9-15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

DUO Optik & Akustik GmbH



20%
SONDERRABATT
auf alle
Sonnenbrillen

AM
15. + 16. APRIL
MIT LIVE DJ
und tollen
Aktionen



H.I.S.
EYEWEAR

Modische
Sonnenbrille
mit Rückflächen-Entspiegelung

49€

Gratis
Travel-Kit
zu jeder H.I.S.
Sonnenbrille

DUO Optik & Akustik GmbH · Untermarkt 4-8 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 – 92 08 0 · mail@duo-optik-akustik.de · www.duo-optik-akustik.de

Öffnungszeiten Optik Mo.-Fr. 09:00-18:30 Uhr, Sa. 09:00-15:00 Uhr · **Akustik** Mo.-Fr. 09:00-18:00 Uhr, Sa. 09:00-13:00 Uhr

Hörsturz – der Infarkt im Ohr

Ein Hörsturz kann im erwachsenen Alter jeden treffen. Häufig bleibt er nicht folgenlos. Dann helfen Hörgeräte vom Hörakustiker.



Wie der Tinnitus gehört der Hörsturz zu den Störungen des Gehörs, deren Ursachen von der Medizin noch nicht geklärt sind. Ein Hörsturz tritt plötzlich auf und beeinträchtigt das Hörvermögen, allerdings meistens nur einseitig. Das Spektrum reicht von leichter Beeinträchtigung bis zur Taubheit. Experten sprechen auch vom Infarkt im Ohr.

Begleitend kann es auch zu Ohrgeräuschen kommen, Schmerzen treten beim Hörsturz nicht auf. In der Regel verschwinden die Symptome mit der Zeit wieder, wobei das Hörvermögen mehr oder weniger stark

beeinträchtigt bleiben kann. Bei einem Hörsturz sollte grundsätzlich und schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht werden.

Da es beim Hörsturz zu Beeinträchtigungen des Hörvermögens kommt, die nicht immer vollständig wieder abklingen, kann eine Versorgung mit Hörgeräten angezeigt sein. In diesem Fall ist der Hörgeräteakustiker der qualifizierte Ansprechpartner.



**Sportgemeinschaft
Holthausen 1976**

- Verein für Gesundheitssport -

Resilienz stärken durch Sport

Mit Resilienz wird die innere Stärke eines Menschen (psychische Regenerationsfähigkeit) bezeichnet, Lebenskrisen wie Trennungen aber auch Belastungen der Arbeitswelt zu meistern und so die psychische Gesundheit zu erhalten. Resiliente Menschen lassen sich von Lebenskrisen und widrigen Lebensumständen nicht unterkriegen. Sie sehen diese als Herausforderung und gehen oft gestärkt daraus hervor. Sport kann durch Bewegung und Entspannung die Resilienz positiv beeinflussen und stärken.

15. April bis 8. Juli, freitags 17-18 Uhr

Mehrzweckhalle Grundschule Hattingen-Holthausen

Die SG Holthausen bietet einen Kurs an, in dem durch einen gezielten Wechsel von Atemübungen, Dehnungen, Muskelaufbau, Entspannungsübungen und mentales Training die Widerstands- und Regenerationskraft gefördert wird. Unterstützt wird das Training durch kurze Lehrimpulse, die helfen, neue Perspektiven und Techniken für die täglichen Herausforderungen zu entwickeln.

Dieser Kurs spricht berufstätige Menschen in der Mitte des Lebens an. Der Kurs findet im Zeitraum vom 15. April bis zum 8. Juli 2016 mit zehn Kurseinheiten à 60 Minuten, jeweils freitags von 17 bis 18 Uhr in der

Mehrzweckhalle an Grundschule Hattingen-Holthausen, Am Hagen 8, statt. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Geleitet wird der Kurs durch Pia Wick, Yogalehrerin (BYV) und Bewegungspädagogin. Anmeldung: telefonisch unter 0172 1821289, per E-Mail: h.kalkhoff@arcor.de oder Homepage www.sg-holthausen.de

M. Krohm

Podologische Fußbehandlung
(med. Fußpflege) speziell am diabetischen Fuß

☎ 0 23 24 / 20 29 49
Kirchplatz 6-8 • 45525 Hattingen

amc-praxisklinik Hattingen

Dres. med. J. Bachmann, H. Lohmann, J. Stechmann,
W. Bötdeker, N. Ponschek

Orthopädie
Kinderorthopädie
Chirurgie
Handchirurgie
Unfallchirurgie
Rheumatologie
Spezielle Schmerztherapie
Ambulante und stationäre Operationen

www.amc-praxisklinik.de

Jetzt Termin online vereinbaren!

August-Bebel-Str. 8-10 45525 Hattingen
Telefon: 02324 - 92590
Mail: praxis@augusta-clinic.de

Matratzen • Motorrahmen • Daunendecken

Komfort-Betten

- in bequemer Liegehöhe
- auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile

- **Probieren bei uns**
- **Hausbesuche nach Absprache**
- **Lieferung & Entsorgung gratis**



Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr • Langer Di. 14.00-20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Lebotex

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Die „Wilden“ haben Gehalt – Spitze in der Vitamin-C-Liga

Neue Kräutertouren von Ursula Stratmann: Traumlandschaften, Kraftorte, küssende Bäume

Ursula Stratmann, Fachfrau unter anderem für heimische Kräuter, hat ein neues Buch geschrieben. Es erscheint im Klartext-Verlag und weist hin auf 30 Kräutertouren zwischen Cappenberg/Haltern/Schwelm auf der einen und Mülheim/Essen/Bottrop auf der anderen Seite.

Darunter befinden sich auch Touren in Witten und Hattingen. Im Klappentext ihres neuen Reiseführers durch die heimische Kräuter- und Pflanzenwelt, „Kräutertour de Ruhr II“, heißt es unter anderem: „Lassen Sie sich von einer Kräuterverliebten an die Hand nehmen und entdecken Sie mit dieser Mischung aus Wander-, Reise- und Kräuterführer die landschaftlichen Highlights des Ruhrgebietes und ihre grünen Schätzchen: Traumlandschaften, Kraftorte, küssende Bäume, Stellen zum Kräutersammeln und faszinierende Parks.“ Das Buch ist angereichert mit Geschichten, Anekdoten, Anwendungsmöglichkeiten und Heilkräuterrezepten und ist auch eine Hommage an den Fluss, der dem Ruhrgebiet seinen Namen gibt.

In jeder freien Minute

Ursula Stratmann ist Diplom-Biologin, Buch- und Zeitschriften-Autorin, Dozentin an der Phyto-Hilfeschule und in jeder freien Minute in der Ruhrgebietsnatur unterwegs. Etwa 50 verschiedene Gewächse hat Ursula Stratmann in ihrem eigenen kleinen Garten. „Unkraut“ nennen wir vieles davon. „Ich lass das einfach stehen und ess das teilweise“, sagt sie. Das hat Vorteile: Es kostet nichts und ist gesund, vieles braucht man nicht anzupflanzen, es wächst bei uns in Feld und



Allelei Schmackhaftes wächst bei uns am Wegesrand wie die Knoblauchrauke, die Ursula Stratmann zeigt. Heilsames ist auch darunter. Die nächsten Kräutertouren: in Witten am Sonntag, 10 April, 10 bis 12.30 Uhr, „Frühlingsblumen im Wald: Anemone, Lungenkraut, Binkelkraut“, Treffpunkt: Ende der Dorneystraße am Fußballplatz, Anmeldung: <http://www.kraeutertour-de-ruhr.de>; in Hattingen am Dienstag, 14. Juni, 18 bis 20.30 Uhr, „Die Ruhrapotheke: Aspirinkraut und Hustentee, Pflanzen gegen Gicht und Pickel, Liebeskräuter und Co., alles an der Ruhr und auf den benachbarten Brachflächen“, Treffpunkt: Parkplatz von Landhaus Grum, Ruhrdeich 6, Anmeldung: vhs-hattingen.de. Foto: Archiv

Flur. „Eiweiß und Vitamingehalt von Wildgemüse ist um ein Vielfaches höher als bei Kulturgemüse“, sagt die 57-Jährige. Dazu komme noch unmittelbare Frische und Abwesenheit von vielfach unverträglichen „Hilfsmitteln“ aus der Chemo-Industrie.

Einziger Haken bei der Sache: Man sollte den Unterschied zwischen essbar und nicht essbar kennen. Dafür bietet Ursula Stratmann die kleinen Wanderungen an, wo sie ihr Wissen weitergibt: Was man alles mit Genuss verzehren kann, welche Kräuter wie heilen oder einfach nur lecker riechen.

Artenreiche Gegend

Das Muttental ist eine ausgesprochen artenreiche Gegend. Hier wachsen leckere und nützliche Pflanzen, an denen wir oft achtlos vorbeigehen, obwohl sie teils wohlklingende Namen tragen wie etwa Weiße Taubennessel, Gänsefuß, Guter Heinrich, Klettenlabkraut, Karthäusernelke, Taubenkropfleimkraut, Hirtentäschel, Kleine Pimpelle, Kohlgänsedistel oder - viel besser bekannt - Löwenzahn.

Knoblauchrauke

Mahlzeiten ergänzen kann man mit Kohlgänsedistel, die gar nicht stachelig ist, und würzen mit Knoblauchrauke, die nicht ohne Grund so heißt. Dazu ein bisschen Klee, sehr eiweißreich, und dann abschmecken mit wildem Oregano oder Goldnessel. Abrunden kann man die wilde Mischung noch mit Paprika und Zwiebeln aus dem Laden, dazu, ganz gewöhnlich, Essig und Öl. „Ich kaufe keinen Salat mehr“, sagt die Fachfrau für Wildgemüse.

Und es gibt so schöne Geschichten zu Gemüse und Kraut in Feld und Flur. Junge Frauen wird erfreuen, dass Spitzwegerich nicht nur Insekten, sondern auch ungewollte Liebhaber fernhält, alte Männer hingegen sollten sich mal um das Weidenröschen kümmern. In seinen verschiedenen Darreichungsformen lockt es zwar keine jungen Frauen an, hilft jedoch bei Blasen- oder Prostata-Beschwerden. Und erst mal das Johanniskraut. Neben seiner gemütsaufhellenden Wirkung ranken sich düstere Geschich-

ten von Tod und Teufel um diese nützliche Pflanze. Ein Blick auf die Fakten überrascht den Laien.

Gänseblümchen ist Verlierer

Wir brauchen etwa 100 Milligramm Vitamin C pro Tag. Und nun der Vergleich: Enthält etwa das Gänsefingerkraut 402 Milligramm pro 100 Gramm essbarem Anteil, sind's beim Endiviansalat nur 10. Einer der Spitzenreiter bei Kulturgemüse ist der Rosenkohl mit 114 Milligramm.

Selbst der Vitamin-C-Verlierer unter den „Wilden“, das Gänseblümchen, gehört mit 87 Milligramm locker zur ersten Liga bei der kulturellen Konkurrenz. Beim Eiweiß sieht's ähnlich aus. Zwar erreichen die „Wilden“ nicht den Gehalt von Fleisch (10 bis 20 Prozent), im Schnitt liegt der Eiweißanteil immerhin bei 4,6 Prozent. THS



Das Buch von Ursula Stratmann beschreibt 30 „Kräuter-Touren“.



Wunderschön und überall am Wegesrand zu finden: Das Springkraut. Foto: Stratmann



Die EN-Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015

Sportlerin Ü18: 1. Sarah Mäkelburg (Judo, Sport-Union Witten-Annen, aus Witten), 2. Patricia de Graat (Leichtathletik, TSV 1863 Herdecke, Herdecke), 3. Saskia Rakete (Ring, KSV Witten 07, Bergkamen); **Sportler Ü18:** 1. Jacob Raillon (Rudern, RC Witten, Witten), 2. Lukas Föbinger (Rudern, RC Witten, Dortmund), 3. Florian Oberlies (Leichtathletik, Sportfreunde Eintracht Gevelsberg, Gevelsberg); **Sportlerin Ü18:** 1. Nora Hansel (Triathlon, PV-Triathlon Witten, Bochum), 2. Julia Eichholz (Rudern, RC Witten), 3. Nicolle Buchholz (Kick-Boxen, Sportschule Gevelsberg, Gevelsberg); **Sportler Ü18:** 1. Johannes Weißenfeld (Rudern, RC Westfalen 1929 Herdecke, Herdecke), 2. Olaf Machelett (Faust-

ball, TSV 1860 Hagen, Ennepetal), 3. Marcel Hörenbaum (Para-Badminton, TuS Wengern, Wetter/Ruhr); **Mannschaft Ü18:** 1. TSG Sprockhövel (Fußball, männliche A-Jugend), 2. HSG Herdecke-Ende (Handball, männliche B-Jugend), 3. SuS Niederbonsfeld (Fußball, weibliche Ü17); **Mannschaft Ü18:** 1. KSV Witten 07 (Ring, Witten), 2. TV Eintracht Vögelang (Volleyball, Gevelsberg), 3. KreidrachEN (Drachenboot, Schwelm); **Bürger-sportler:** Marcel Hörenbaum (Para-Badminton, TuS Wengern, Wetter/Ruhr); **Ehren-amt:** 1. Dieter Beneken (TuS Bommern, Witten), 2. Hildegard Frede (Rot-Weiß Büttenberg, Ennepetal), 3. Klaus Dieter Klein (SSC Schwelm).

Markenzeichen: gleichberechtigte Konkurrenz zwischen Aktiven mit und ohne Behinderung



Moderator Marc Schulte (l.) im Gespräch mit dem Meister-Ringer und Trainer Mirco Englich. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

„Nora Hansel und Marcel Hörenbaum zeigen: Maßstab für Titelvergabe ist allein die sportliche Leistung. Ein Markenzeichen der ‚EN-Sportlerwahl‘ ist die gleichberechtigte Konkurrenz zwischen Aktiven mit und ohne Behinderung. Duell, die es nur geben kann, weil von Anfang an auf eine Extrakategorie für Sportler mit Handicap verzichtet wurde“, sagte Landrat Olaf Schade bei der Ehrung.

Die für den PV-T Witten startende Nora Hansel konnte sich in der Kategorie „Sportlerin über 18 Jahre“ nach 2014 erneut Platz 1 sichern, Rollstuhl-Badminton-Spieler Hörenbaum landete als „Sportler über 18“ auf Rang 3 und wurde zusätzlich zum Bürgersportler gewählt. Acht Sieger aus sieben Sportarten – auch bei der Wahl 2015 wurde deutlich, wie breit der Spitzensport im Kreis aufgestellt ist. Die Auszeichnungen in den Einzelkategorien gingen ferner an Judoka Sarah Mäkelburg (SU Witten-Annen) so-

wie die Ruderer Jacob Raillon (RC Witten) und Johannes Weißenfeld (RC Westfalen 1929 Herdecke). Bei den Mannschaften waren die Fußball-A-Jugend der TSG Sprockhövel und die Ringer des KSV Witten erfolgreich. Dieter Beneken durfte sich für seine Verdienste als 1. Vorsitzender des TuS Bommern über „Ehrenamtlicher des Jahres“ freuen. Den Rahmen für die Übergabe der Auszeichnungen an Sieger und Platzierte in der Sprockhöveler Glückaufhalle gestaltete mit Marc Schulte ein interessiert nachfragender Moderator. Ein ganz besonderes Kunststück gelang Mirko Englich. Der bis heute mit fünf Titeln amtierende Rekordsieger in einer Einzelkategorie stand jetzt auch mit einer Mannschaft ganz oben auf dem Treppchen. Sieben Jahre nach seinem letzten Sieg als „Sportler über 18“ konnte er sich als Trainer und aktiver Ringer des Zweitligateams des KSV Witten seinen sechsten 1. Platz sichern. pen

Schüler für Leistungen geehrt Sportabzeichen: Wettbewerb gibt Anreize

„Im letzten Jahr haben 7176 Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis das Sportabzeichen abgelegt. Einen großen Anteil daran haben die Schüler der mehr als 30 Schulen, die sich am Wettbewerb beteiligten.“ Dieses Lob sprach Dirk Engelhard, Vorsitzender des Kreissportbundes EN, auf dem Sportabend des Kreises in Sprockhövel aus.

Der Sportabzeichen-Wettbewerb soll Anreize geben, sich zu bewegen. Für die Platzierung ist das Verhältnis der Schülerzahl zur Zahl der von Schülern und Lehrern im Kalenderjahr erreichten Sportabzeichen entscheidend. „Für die zwei siegreichen Schulen, die Grundschule Buchholz aus Witten und die Mathilde-Anneke-Schule aus Sprockhövel, gilt: Mehr als acht von zehn Teilnehmern schafften das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Das ist schon beeindruckend und setzt Maßstäbe“, würdigte Engelhard die Quoten von 81,5 beziehungsweise 80,2 Prozent. Auf den weiteren Treppchenplätzen landeten bei den Grundschulen die Grundschule Gennebreck-Herkamp aus Sprockhö-



Die Mitglieder der erfolgreichen Schulmannschaften aus Hattingen und Witten nehmen auf dem Sportabend des EN-Kreises verdiente Glückwünsche entgegen. Foto: UvK/EN-Kreis

vel (75,5) und die Grundschule Alt-Wetter (69,6). Bei den weiterführenden Schulen belegte die St. Jacobus Realschule Breckerfeld (54,5) vor der Wittener Helene-Lohmann-Realschule (40,8) Rang 2. pen



Die Hattinger Sängervereinigung (HSV) bietet interessierten Sängern an, beim Chorspektakel in Finsterwalde mitzumachen. Eine Anmeldung zu dieser Chorreise ist noch möglich. Die HSV möchte ihre Chöre verstärken, um auch in Finsterwalde Gehör zu finden. Natürlich gibt es während der Konzertreise auch noch andere Chorauftritte.

Vor fast 50 000 Zuschauern Hattinger Sänger fahren nach Finsterwalde

Wer kennt nicht dieses Lied? Die Chöre der Hattinger Sängervereinigung werden in diesem Jahr an dem traditionsreichen Konzert „Chorfest in Finsterwalde“ teilnehmen.

Im Rahmen der Konzertreise nach Cottbus und dem Spreewald werden sie Ende August auf der großen Bühne in Finsterwalde vor fast 50 000 Besuchern auftreten. Es wird sicherlich ein eindrucksvolles Erlebnis, und es war auch nicht so einfach, dort teilnehmen zu können. Dieses große Chorfest findet nur alle zwei Jahre statt und ist schon seit einigen Monaten ausgebucht. Auf sieben Bühnen treten Chöre und Musikinterpreten aus ganz Deutschland und den Nachbarländern auf, zum Beispiel Smokie, oder Claudia Jung aus der Popszene.

Chöre werden verstärkt

Die HSV bietet interessierten Sängern an, bei diesem Chorspektakel mitzumachen. Eine Anmeldung zu dieser Chorreise ist noch möglich. Die HSV möchte ihre Chöre verstärken, um auch in Finsterwalde Gehör zu finden. Natürlich gibt es während der Konzertreise auch noch andere Chorauftritte.

Interessenten können sich informieren bei den Chorproben: Männerchöre jeweils donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, und „Jazz ChorVoice Mail EN“ jeden Donnerstag von 20.30 Uhr bis 22 Uhr jeweils im Holschentor-Zentrum in Hattingen an der Talstraße. Infos gibt's unter Telefon 023 24/257 30 oder burkhardkneller@versanet.de



Auch in diesem Jahr fahren die Chöre der Hattinger Sängervereinigung zum Fest in Finsterwalde.

16 Jahre erster Vorsitzender

Bei der Jahreshauptversammlung der HSV wurde Burkhard Kneller als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Zum neuen Geschäftsführer wählte die Versammlung Frank Bürkner. Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Einzelnen wurden gewählt: Detlef Dorndorf (stellv. Geschäftsführer) Bernd Suhr (stellv. Kassierer); Notenwarte: Bernhard Netz, Jochen Becker, Ellen Egners, Beate Prochnow; Chorsprecher: Werner Warda, Otto Hellmich, Marina Kramer, Nadine Kneller, Sylvia Zimmermann, Erika Koch, Thekla Schmidt. Vorsitzender Festausschuss: Norbert Schulte, Mitglieder: Annette Hahn, Nadine Kneller, Steffi Siebelhoff, Jutta Knop, Werner Grünendahl, Detlef Dorndorf und Frank Bürkner. Öffentlichkeitsarbeit, Fotos, Plakate, Internetpräsenz: Karl Sandmann, Werner Warda und Frank Bürkner; Archivarin: Annette Hahn; Vizechorleiter: Dietmar Bierenbreier, Bernd Suhr, Ellen Egners. Mit dem Umzug ins Holschentor Gebäude haben die 3 Chöre nun ein gemeinsames Vereinsheim. Durch ihre Konzerte und die Konzertreise hat die HSV viele neue Freunde gewonnen. Mit fast 100 Aktiven ist der Verein einer der Größten im EN Kreis. Auch beim Männerchor zählt sich die Zusammenarbeit mit dem RWE Winz-Baak Chor unter einem gemeinsamen Chorleiter aus.



30. Komponistenportrait von Lore Goes**Sonntag, 17. April, 18 Uhr**

in der St.-Georgs-Kirche am Kirchplatz in Hattingen

Samstag, 23. April, 18 Uhr

in der evangelischen Kirche Niedersprockhövel

Dem Herrn ein neues Lied

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ steht über dem mittlerweile 30. **Komponistenportrait von Lore Goes** in einer Veranstaltungsreihe der Volkshochschule (Vhs).

In einer Gegenüberstellung von Motette und Kantate bringt sie mit einführenden Worten Beispiele von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms unter anderem zu Gehör.

Hattinger Vokalensemble

Ausführende sind: Catharina Jansen, Sopran; Rodion Dubirnyj, Solotrompete; Friederun Juhre, Flöten; Caroline Voggenreiter, Flöten; Henrike Bubenzer, Flöten; Dietmar Steegborn, Orgel und Cembalo; und das Hattinger Vokal- und Instrumentalensemble. Die Leitung hat die Referentin Lore Goes.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 7. Die Vorverkaufsstellen sind: Volkshochschule der Stadt Hattingen, Marktplatz 4, Telefonnummer 023 24/2 04 35 11/-35 12/-35 13; in der Hattinger Musikinstrumentenruhe, Emschestraße 44, Hattingen, Telefonnummer 023 24/2 78 14; im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde in Sprockhövel, Telefonnummer 023 24/7 36 86; im Buchladen Sprockhövel an der Hauptstraße 34, Rufnummer 023 24/6 86 65 55.

Im Internet

Informationen gibt's ferner unter Ruf 023 24/2 04 35 11/-35 12/-35 13; E-Mail: vhs@hattingen.de, Internet: www.vhs.hattingen.de

Lore Goes: Telefon: 023 24/3 14 93, E-Mail: Lore-Goes@t-online.de

Neue Ausstellung im Museum im Bügeleisenhaus

Fachwerk.1611 – bauen.leben.schützen

ab 23. April



Rund 2 Millionen Fachwerkhäuser gibt es in Deutschland. Allein Hattingen kann mit 143 denkmalgeschützten Fachwerkgebäuden im Bereich der Altstadt aufwarten, der Ortsteil Blankenstein mit 52 weiteren Fachwerk-Denkmalen. 2016 widmet der Heimatverein Hattingen/Ruhr dem Bügeleisenhaus und seiner über 400-jährigen Geschichte als Wohn-, Geschäfts- und Heimathaus eine Sonderausstellung: Vom 23. April bis 4. Dezember 2016 dreht sich unter dem Motto **Fachwerk.1611** alles um das Bauen und Sanieren von, sowie um das Leben im Fachwerkhäus. Schirmherr der Ausstellung ist Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser. Öffnungszeiten: 23. April bis 4. Dezember samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15-18 Uhr.

Ausstellungspreview

Bereits fünf Tage vor dem offiziellen Start öffnet der Heimatverein am Montag, 18. April, von 18.00 bis 19.30 Uhr das Museum. Anlass ist der Internationale Denkmaltag. Exklusiv an diesem Abend haben alle Interessenten die Gelegenheit, die neue Ausstellung vorab zu besichtigen.

Mo., 18. April

Fachwerkbaumeister-Diplom

23.+24. April

Die Kindermitmachaktion „Mach dein Fachwerkbau-meister-Diplom“ führt beim Hattinger Frühlingsfest am 23. und 24. April zwischen 15 und 18 Uhr die Teilnehmer durch das Museum im Bügeleisenhaus mit der aktuellen Ausstellung **Fachwerk.1611** und belohnt findige Spürnasen mit einem kleinen Preis! Teilnehmen können alle Museumsgäste bis 14 Jahren. Bei einer Rallye durch das Museum müssen 12 Fragen zum Thema Fachwerk beantwortet werden und für das richtige Lösungswort erhalten die Teilnehmer an der Kasse ihr Fachwerkbaumeister-Diplom. Darüber hinaus nehmen alle Teilnehmer am Jahresende an der Verlosung eines attraktiven Hauptpreises teil.

Museum im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, Altstadt, 45525 Hattingen/Ruhr, www.buegeleisenhaus.de

Seite ist optimiert für verschiedene Bildschirmgrößen

LWL-Industriemuseum hat einen neuen Internetauftritt: übersichtlicher, besser strukturiert

Übersichtlicher, besser strukturiert und optimiert für verschiedene Bildschirmgrößen – so präsentiert sich das LWL-Industriemuseum in seinem neuen Internetauftritt.

Anfang März ist die Seite www.lwl-industriemuseum.de des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) „online“ gegangen. Sie liefert kompakte Informationen über Ausstellungen und Veranstaltungen, Angebote und Infrastruktur des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur mit seinen acht Standorten in Dortmund, Bochum, Witten, Hattingen, Waltrop, Bocholt, Lage und Petershagen.

Analyse der Seitennutzung

Vorausgegangen war dem Relaunch eine umfangreiche Analyse der Seitennutzung, gestützt durch eine Onlinebefragung. Bei



Mit großen Bildern und frischem Design kommt der neue Internetauftritt des LWL-Industriemuseums daher.

Foto: LWL

Layout und Umsetzung war den Verantwortlichen vor allem wichtig, die Besucherinfos in den Vordergrund zu rücken und Inhalte „responsiv“ zu gestalten, damit sie sowohl auf dem Com-

puter-Bildschirm als auch auf Smartphone und Tablet optimal zu sehen und gut zu bedienen sind. Denn fast die Hälfte der jährlich annähernd 400 000 Internetbesucher des LWL-Industrie-

museums greifen von mobilen Geräten auf die Seiten zu. „Dieser Entwicklung wollten wir mit dem neuen Auftritt Rechnung tragen“, sagte LWL-Museumsdirektor Dirk Zache bei der Vorstellung.

Unser Service im Überblick

- Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Hol- und Bringservice
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas
- kostengünstige Reifeneinlagerung
- Fachgerechte Reifenreparatur
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage
- Eigene LKW-Runderneuerung
- Bremsenservice

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam · Werkstraße 22 · D-45527 Hattingen
Telefon: (0 23 24) 591 60 · www.reifen-milbrandt.de



Reifenwechsel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kröner/GTÜ

Zeit für Sommerreifen

Wenn die Temperaturen steigen, ist es an der Zeit, die Winterpneus gegen Sommerreifen zu tauschen. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat dazu Tipps für den Reifenwechsel zusammengestellt. Als erstes gilt es, schon beim Kauf auf die Qualität der Reifen zu achten. Ein optimales Handling, Bremsweg, Aquaplaning, Seitenführung, Rollwiderstand, Komfort, Geräusch und Verschleiß stehen dabei im Vordergrund.

Leistungsvergleich Qualitäts- und Billigreifen



Beim Kauf vermeintlich günstiger Reifen sei deshalb höchste Vorsicht geboten, so die GTÜ-Experten. Besonders „Billigreifen“ aus asiatischer Produktion drängten verstärkt auf den deutschen Markt. Die GTÜ hat einige dieser Reifen getestet – mit erschreckendem Ergebnis. Während der Referenzreifen aus deutscher Produktion beim Bremsen aus 100 km/h nach 49,9 Metern zum Stehen kam, hatte der schlechteste Reifen bei knapp 50 Metern noch eine Restgeschwindigkeit von 44

km/h und einen über zehn Meter längeren Bremsweg (61,9 Meter). Lassen Sie sich beim Neukauf Ihrer Sommerreifen keine Ladenhüter andrehen. Ein als neu angebotener Reifen sollte keinesfalls älter als drei Jahre sein. Da Reifen aufgrund chemischer und physikalischer Prozesse auch durch die bloße Lagerung altern, gilt die Regel: je jünger desto besser. Auch der Laie erkennt das an der sogenannten DOT-Nummer, die jeder Reifen an seiner Flanke trägt und dessen vier letzte Ziffern das Produktionsdatum verraten. Steht hier zum Beispiel „5014“, dann bedeutet dies, dass der Reifen in der 50. Kalenderwoche des Jahres 2014 gefertigt wurde. Sollen die Reifen vom letzten Sommer montiert werden, muss das Profil ausreichen. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Profiltiefe von mindestens 1,6 mm. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollten es aber wenigstens 3mm sein. Bei der Montage darauf achten, dass die Reifen mit dem besseren Profil aus Sicherheitsgründen stets auf der Hinterachse montiert werden. Beim Tausch von hinten nach vorne die Reifen niemals von links nach rechts montieren. So ist gewährleistet, dass so genannte laufrichtungsgebundene Reifen immer auf der richtigen Seite aufgezogen bleiben. Durch das Tauschen werden die Reifen gleichmäßiger abgenutzt und können bei Bedarf alle vier auf einmal durch neueste Produkte ersetzt werden. Neue Reifen werden in der Fachwerkstatt niemals ohne Auswuchten montiert. Diese Maßnahme sollte in regelmäßigen Abständen auch bei gebrauchten Pneus gemacht werden. Denn im Laufe der Zeit können Unwuchten entstehen, etwa beim Überfahren von Bordsteinkanten. Das macht sich schlimmstenfalls durch ein „flatterndes“ Lenkrad oder ungewohnte Fahrzeugvibrationen insbesondere zwischen Tempo 80 und 120 bemerkbar. Es führt aber in der Regel auch zu ungleichmäßigem Reifenabrieb und damit einhergehend höherem Verschleiß an Reifen und Fahrwerk. Schauen Sie sich Ihre gebrauchten Sommerpneus vor der Montage genau an. Sind Lauffläche und Flanken unverletzt? Unregelmäßig abradirierte Reifen deuten auf defekte Stoßdämpfer, eine falsche Fahrwerksgeometrie, zu niedrigen Fülldruck oder eine Unwucht der Reifen hin. Vergewissern Sie sich, dass bei der Rädermontage die Radschrauben mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden (steht in der Betriebsanleitung). Dazu benötigt man neben dem normalen Radkreuz einen Drehmomentschlüssel, der die Kontrolle des Anzugsdrehmoments ermöglicht. Zu wenig ist da genauso schädlich wie zu viel. In beiden Fällen können sich nämlich die Radschrauben lösen. Bei zu stark angezogenen Radschrauben werden unter Umständen die selbstsichernden Materialeigenschaften aus der Verbindung Felge/Radschraube in Mitleidenschaft gezogen. Sorgen Sie unmittelbar nach der Montage für den richtigen Reifenfülldruck. Prüfen Sie auch den korrekten Luftdruck des Reserverads (sofern vorhanden), damit es im Ernstfall tatsächlich einsatzbereit ist. *ampnet/nic*

Zehn Tipps zur Fahrzeugpflege

Mitte März endet fast überall in Deutschland die Saison von Salz und Splitt. Sind die Straßen wieder einigermaßen vom Winterdreck befreit, wird es Zeit, seinem Auto eine Frühjahrskur zu spendieren. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat zehn Tipps zusammengestellt, wie die Spuren des Winters wirkungsvoll beseitigt werden.

1. Gegen den Schmutz und das Salz des Winters empfiehlt sich ein Durchgang in der Waschanlage mit Vor- und Unterbodenwäsche. Vorher die Türeinstiege mit mildem Reinigungsmittel, viel Wasser und weichem Schwamm von Hand säubern. Motor mit starkem Strahl abspritzen. Üben Sie größte Vorsicht bei Benutzung eines Dampfstrahlers. Halten Sie unbedingt einen Spritzabstand von mindestens 30 Zentimeter ein, damit nicht Elektrik und Elektronik Schaden nehmen. Die Motorwäsche am besten einem Fachmann überlassen.

2. Nach der Außenreinigung empfiehlt sich eine Kontrolle von Lack und Kunststoffen. Auf Flugrost achten und mit säurefreiem Flugrostentferner beseitigen. Lackpolituren entfernen feine Kratzer besonders effizient mit maschineller Unterstützung. Wenn Kratzer bis auf die

Grundierung des Lacks gehen, empfiehlt sich zur Vermeidung größerer Folgeschäden eine schnellstmögliche, professionelle Lackreparatur.

3. Handwäsche ist die schonende Alternative zur Waschanlage, aber nur, wenn sie mit reichlich Wasser, sauberen Schwämmen oder Bürsten und mit sanftem Reinigungsmittel konsequent erledigt wird. Das Auto nicht mit ungeeigneten, kratzenden Haushaltsschwämmen und aggressiven Haushaltsreinigern putzen.

4. Bei der Frühjahrswäsche verdienen Alufelgen besonderes Augenmerk. Mit säurefreiem Felgenreiniger versprühen, damit sich der hartnäckige Bremsstaub auch wirklich lösen kann. Wenn der Wechsel von Winter- auf Sommerräder ansteht, sollten bei dieser Gelegenheit alle Felgen komplett gereinigt werden, also auch das sonst sehr schwer zugängliche Felgenbett an der Radinnenseite.

5. Auf Autoscheiben bildet sich im Laufe der Zeit an der Innenseite ein feiner Schmutzschleier, der bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen, etwa bei heller Sonne oder nachts im Scheinwerferkegel entgegenkommender Fahrzeuge zu extremer Sichtbeeinträchtigung führen kann. Mit Glasreiniger sorgen Sie zuverlässig wieder für klare Verhältnisse und zwar innen wie außen. Feine Kratzer im Glas lassen sich mit Scheibenpolitur entfernen. Größere Kratzer auf der Windschutzscheibe im Sichtfeld des Fahrers sind nicht zulässig, genauso wenig wie Risse oder Steinschläge.

6. Zur gewissenhaften Autopflege nach dem Winter gehören auch Kunststoff und Gummiteile. Kunststoff im Außenbereich mit Tiefenpfleger oder Kunststoffgel behandeln. Gummidichtungen von Türen und Fenstern mit Gumpfpfeger bearbeiten. So bleiben sie geschmeidig und werden nicht bröselig oder brüchig. Dabei gegebenenfalls auch die Scheibenwischer auswechseln.



7. Die Reinigung von Polstern und Teppichen ist ebenfalls ratsam. Vielmehr sind feuchte und schmutzige Polster Nährböden für gesundheitsschädliche Pilze und Bakterien. Zur Grobschmutzentfernung gehört gründliches Saugen und die Reinigung der Fußmatten. Mikrofasertücher eignen sich für nahezu alle Oberflächen wie Armaturentafel oder Verkleidungen, wobei häufig schon reines Wasser als Lösungsmittel ausreicht. In hartnäckigen Fällen kommen Kunststoffpflegemittel zum Zuge. Vorsicht bei der Reinigung des Dachhimmels. Zu starkes Reiben kann die Struktur zerstören oder zu hellen Stellen führen. Für die Sitze sollten geeignete Polster- oder Lederreiniger verwendet werden.

8. Auch der Kofferraum sollte gereinigt werden. Reserveradmulde auswischen und trocknen, damit sich dort keine Feuchtigkeit sammelt. Bei der Gelegenheit kann auch gleich der Luftdruck des Reserverades (soweit vorhanden) geprüft werden. Kofferraumaus-

PETER SCHWINDT
KFZ-Meisterbetrieb
schwindtrenner@aol.com

Hattinger Str. 985
44879 Bochum-Linden
Industriegebiet "Nordpol"

0 2 3 4 -
9 4 1 3 7 3 2 5

KFZ-Meisterbetrieb
Bei uns ist Ihr Fahrzeug "Chefsache"
www.PSWERKSTATT.de

IHR SKODA PROFI IN WITTEN

SKODA
Service

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de

kleidungen und Gummiabdeckungen säubern sowie Ballast abwerfen. Schneeketten, Skiständer und Winterscheibenreiniger gehören jetzt in den Keller. Das summiert sich möglicherweise im zweistelligen Kilobereich und wirkt sich entsprechend auf den Kraftstoffverbrauch aus.

9. Nach der Frostperiode sollte das Wasser der Scheibenwaschanlage ausgetauscht werden. Mischungen sind aus zweierlei Gründen nicht zu empfehlen. Erstens besteht die Gefahr, dass bei Vermengung von Sommer- und alkoholhaltigem Winterreiniger Feststoffe ausfallen, welche die Düsen der Scheibenwaschanlage verstopfen. Zweitens ist im Sommer uneingeschränkte Reinigungsleistung gegen hartnäckigen Insekenschmutz gefordert.

10. Beim Wechsel von Winter- auf Sommerräder auf die Profiltiefe achten. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 mm, die an den Verschleißanzeigern abgelesen werden können. Die GTÜ-Experten empfehlen jedoch aus Gründen der Verkehrssicherheit für Sommerreifen eine Restprofiltiefe von mindestens 3 mm. Aber montieren Sie die Sommerreifen nicht zu früh. Bis zu den Eisheiligen Mitte Mai muss mit Nachtfrost gerechnet werden.

ampnet/nic

EROLI REIFEN

Reifen- & Radwechsel
Einlagerung
Wuchten
Reparaturen

Wittener Straße 110
58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02 / 76 08 85
Telefax: 0 23 02 / 76 08 87

Nur 150 m entfernt von der neuen Kfz-Zulassungsstelle

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.reifen-eroli.de · info@reifen-eroli.de

Umsatz auf Rekordniveau

„Tiemeyer Media Day“: Daten und Fakten

Der „Tiemeyer Media Day“ ist ein neuer Titel für eine neue Art des Jahrespresseggesprächs. Neben den aktuellen Geschehnissen sowie Zahlen, Daten und Fakten der Tiemeyer-Gruppe standen auch der Netzwerkgedanke sowie Probefahrten mit aktuellen High-light-Fahrzeugen im Vordergrund.

Durch eine wohlgedachte Kombination von strategischer Ausrichtung und operativer Umsetzung in den letzten Jahren entwickelte sich die Tiemeyer-Gruppe mit insgesamt 14 Betrieben im zentralen Ruhrgebiet zu einer der großen Automobilhandelsgruppen in Deutschland. Dass die Tiemeyer-Gruppe sich auch wirtschaftlich stetig weiterentwickelt, zeigt das erfolgreiche Geschäftsjahr 2015, welches mit dem 31. August seinen Abschluss fand.

Die wesentlichen Kennzahlen des vergangenen Geschäftsjahres lauten: 21 800 vermarktete Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, 123 014 Werkstattdurchgänge und ein Gesamtumsatz von 464 Millionen Euro.

Erstmals 400-Millionen-Grenze überschritten

Gruppenumsatz auf Rekordniveau: Insgesamt konnte die Tiemeyer Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 464 Millionen Euro erstmals die 400-Millionen-Euro-Grenze überschreiten und hat das Vorjahr um 21,47 Prozent übertroffen. Die Zahlen beinhalten die Mehrheitsbeteiligung des „WH Autozentrums“ und des „Volkswagen Zentrums Duisburg“, welches am 1. Dezember in die Tiemeyer Gruppe integriert worden ist.

Auch das Neuwagengeschäft verzeichnete einen erneuten Anstieg, so erreichte die Unternehmensgruppe mit ihren vier Marken einen Marktanteil von fast 30 Prozent. Insgesamt wurden rund 7 202 Neufahrzeuge verkauft, davon 7,44 Prozent VW Nutzfahrzeuge, 21,09 Audi, 6,04 Seat, 65,43 Volkswagen-Pkw. Das Vorjahresergebnis wurde um 995 Stück übertroffen.



Im Audi-Zentrum an der Porschestraße in Bochum fand das Jahrespresseggespräch der Tiemeyer-Gruppe statt, links: Heinz-Dieter Tiemeyer, Vorstandsvorsitzender der „Tiemeyer automobile AG, und rechts: Vorstandsmitglied Michael Evers.

Fotos: Image

Wann ist eine Fahrbahn nass?



Nasse Fahrbahn.

Foto: Goslar Institut

„80 – bei Nässe“ – solche Geschwindigkeitsbeschränkungen mit Zusatz irritieren viele Autofahrer, denn sie wissen nicht, wann das Tempolimit konkret gilt: Reicht dafür bereits eine lediglich feuchte Fahrbahn oder muss es stark regnen? In der Straßenverkehrsordnung (StVO) finden sich dazu keine Erläuterungen. Wann also liegt „Nässe“ im Sinne des Gesetzgebers vor bzw. wann macht sich ein Autofahrer strafbar, wenn er das Tempolimit missachtet?

Der Bundesgerichtshof hat „Nässe“ gegenüber „Feuchtigkeit“ abgegrenzt. Demnach ist die Straße nass, wenn die gesamte Fahrbahnoberfläche erkennbar ein durchgängiger Wasserfilm bedeckt – so dünn dieser gegebenenfalls auch sein mag. Pfützen, Wasserlachen oder auch Regen setzen demnach die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht in Kraft. Dafür muss tatsächlich durchgehend ein Wasserfilm auf der Fahrbahn „stehen“, erläutert das von der HUK-Coburg gegründete Goslar Institut für verbrauchergerechtes Versichern.

Doch selbst wenn dies (noch) nicht der Fall sein sollte, empfehlen Verkehrssicherheitsexperten den Autofahrern, auf Fahrbahnabschnitten mit Tempolimits „bei Nässe“ generell Vorsicht walten zu lassen. Die Schilder werden in der Regel nur dann aufgestellt, wenn auf einer Autobahn oder Landstraße aus baulichen Gründen an diesen Stellen schnell Aquaplaning oder Rutschgefahr drohen. Deshalb ist dort grundsätzlich eine vorsichtige Fahrweise ratsam. Wer ein Tempolimit „bei Nässe“ ignoriert und dabei in einen Unfall verwickelt wird, kann nicht nur ein Bußgeld bekommen. Weisen Gutachter ein erhebliches Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung nach, dann drohen auch Leistungsbegrenzungen der Kaskoversicherung bis hin zu Regressansprüchen des Haftpflichtversicherers gegen den Unfallverursacher. Um auch „bei Nässe“ auf Nummer sicher zu gehen, hilft eine Faustregel: Wird von anderen Fahrzeugen Wasser hochgewirbelt oder schränkt Regen die Sicht ein, dann ist die Fahrbahn so nass, dass schon im eigenen Interesse das Tempo reduziert werden sollte. (ampnet/jri)

Mehr Unfälle durch Handys

42% geben zu, dass sie beim Fahren mit dem Handy am Ohr und ohne Freisprecheinrichtung telefonieren. Dies ergab eine Studie von „Bitkom“. 44% lesen demnach Kurznachrichten auf dem Handy. 23% schreiben während der Fahrt SMS. 25% lesen E-Mails, 8% tippen sie sogar. Folge: Immer mehr Unfälle durch Autofahrer mit Handy am Steuer.



Vorfreude: Anwandern 2016 am 24. April

11. Wanderfest in Breckerfeld

15 Kilometer von Breckerfeld nach Ennepetal und eine naturkundliche Familienwanderung mit Fachleuten der Biologischen Station, ein Nordic-Walking Angebot und eine Radroute – schon der Blick auf diese vier von insgesamt acht Touren beim diesjährigen Anwandern im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis zeigt: Egal, ob die Teilnehmer die Wander- oder Sportschuhe schnüren, den Tag zum lehrreichen Ausflug für Groß und Klein nutzen oder sich in den Sattel schwingen, sie dürfen Einiges erwarten. Treffpunkt für alle ist spätestens am Ende der von ihnen wie auch immer zurückgelegten Kilometer die Sport- und Freizeitanlage in Breckerfeld.

Sechs Wanderstrecken machen die Wahl zur Qual

„Im Mittelpunkt stehen traditionell die sechs Touren per Wanderschuh. Ebenso beliebt sind aber inzwischen auch die Angebote für Nordic-Walker, Radfahrer und E-Biker“, macht die Mitarbeiterin der EN-Agentur Birgit Tüselmann deutlich. Wälder und Wiesen, Bäche und Berge, Talsperren und Täler hinterlassen bei jedem „Anwanderer“ Bilder im Kopf.“ In diesem Jahr sind die sechs Wanderstrecken zwischen 8 und 15 Kilometern lang. Je nach Tour fällt der Startschuss zwischen 8.30 und 11.00 Uhr in Breckerfeld oder Ennepetal. Die Führungen übernehmen die SGV Gruppen Breckerfeld, Ennepetal-Voerde und Gevelsberg, die AG Wandern Ennepetal, der Heimatverein Voerde und – für die naturkundliche Entdeckungsreise – die Biologische Station.

Die Nordic-Walking-Tour mit einer Länge von 8 Kilometern (Start 12 Uhr, Hauptschule Breckerfeld) und die Radtour mit einer Länge von 15 oder 17 Kilometern (Start 11 Uhr, „platsch“ Ennepetal) werden mit Unterstützung des TuS Breckerfeld beziehungsweise der AG ProRad EN angeboten. Wie immer gilt: Mitwandern, mitwalken und mitradeln sind in jedem Fall kostenlos.

Wanderfest beginnt mit Musikfrühschoppen

Bereits ab 11 Uhr ist die Sport- und Freizeitanlage an der Wahnscheider Straße Schauplatz des Wanderfestes mit Musikfrühschoppen, Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt sowie zahlreichen Info- und Präsentationsständen. „Am meisten Spaß dürfte der Besuch des Festes denjenigen machen, die vorab unterwegs gewesen sind. Für sie ist das Fest der ideale Abschluss für einen sicherlich erlebnisreichen Tag“, ist Tüselmann überzeugt.

Alle Details zum Wandertag liefert ein Informationsblatt, das nach Ostern in den Rathäusern aller Städte im Ennepe-Ruhr-Kreis sowie im Schwelmer Kreishaus ausliegen wird. Sämtliche Informationen finden Interessierte zudem auf der Internetseite www.anwandern.de. *pen*

Die Touren im Überblick

Tour 1: Breckerfelder Wanderung

Treffpunkt Bus-Bahnhof Breckerfeld; Uhrzeit 10.20 Uhr; Länge 15 km; Führung SGV Breckerfeld

Tour 2: Über die Höhen – Delle und Brauk

Treffpunkt Kirmesplatz Ennepetal-Voerde; Uhrzeit 9 Uhr; Länge 12 km; Führung SGV Ennepetal-Voerde

Tour 3: Voerde – Hasper Talsperre – Sonnenschein

Treffpunkt Kirmesplatz Ennepetal-Voerde; Uhrzeit 9.30 Uhr; Länge 11 km; Führung Heimatverein Voerde

Tour 4: Von Ennepetal nach Breckerfeld

Treffpunkt Kirmesplatz Ennepetal-Voerde; Uhrzeit 10.15 Uhr; Länge 10 km; Führung SGV Gevelsberg

Tour 5: Naturkundliche Familienwanderung

Treffpunkt Sport- und Freizeitanlage Breckerfeld; Uhrzeit 11 Uhr; Länge 8 km; Führung Biologische Station

Achtung: Nur mit Anmeldung vom 4. bis 24. April

Kontaktdaten: info@biologische-station.de, Tel.: 02333/603541

Tour 6: Für Frühaufsteher

Treffpunkt Haus Ennepetal (Innenhof); Uhrzeit 8.30 Uhr; Länge 15 Kilometer; Führung AG Wandern Ennepetal

Tour 7: Walking und Nordic-Walking

Treffpunkt Hauptschule Breckerfeld (Eingang Schwimmhalle); Uhrzeit 12 Uhr; Länge 8 km; Führung TuS Breckerfeld

Tour 8: E-Bike-Tour/Radtour

Treffpunkt Ennepetal, Parkplatz Freizeitbad „platsch“; 11 Uhr; Länge 15 km/Variante mit Steigung 17 km; Führung AG ProRad EN



Für Diebe gibt's nur „Schwarzgeld“

Die Volksbank Sprockhövel eG will mit einem neuen Sicherungssystem die Sprengung ihrer Geldautomaten verhindern. Seit einiger Zeit treiben kriminelle Banden ihr Unwesen auch verstärkt im Ruhrgebiet. Sie haben sich auf das Ausrauben von Geldautomaten spezialisiert. Die Geldausgabeautomaten sind in den Foyers der Geschäftsstellen platziert und 24 Stunden zugänglich. Während früher der klassische Bankraub im Vordergrund stand, werden heute immer häufiger Geldautomaten das Ziel international operierender Gangsterbanden. Die Täter schweißen die Geräte auf, öffnen sie gewaltsam, sprengen die Automaten, indem sie Gase einleiten oder transportieren sie mit einem Radlader ab. Massiver Schaden an Gebäuden oder sogar die Verletzung von Menschen werden dabei in Kauf genommen. Diesem neuen Typus von Verbrechen soll nun ein Riegel vorgeschoben werden.

Volksbank Marketingleiter Thomas Alexander: „Wir haben in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und externen Dienstleistern eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen, um solchen Verbrechen quasi die „Geschäftsgrundlage“ zu nehmen.“ Eine dieser Maßnahmen ist zum Beispiel die Installation des Färbesystems „Scorpion“, welches nun in

der Volksbank Sprockhövel zusätzlich zu den bereits bestehenden Sicherungsmaßnahmen eingesetzt wird. Bei einem zweckfremden Umgang, wie unbefugtem Öffnen, Diebstahl der Geldkassette oder Herausreißen des Automaten, wird das Schutzsystem aktiviert. Die Geldscheine werden unlösbar eingefärbt und somit für die Täter wertlos gemacht. Darüber hinaus wird durch die Beimischung von sogenannter synthetischer DNA eine exakte Identifizierung ermöglicht. Die Volksbank setzt aber auch auf die abschreckende Wirkung, die Automaten sowie die Eingangstüren der Filialen werden mit Aufklebern in fünf Sprachen versehen, damit auch der letzte Verbrecher versteht, dass es sich ab sofort nicht mehr lohnt, einen Geldautomaten zu „knacken“.

Mit der Investition in das neue System möchte die Volksbank aber auch allen Bürgern ein besseres Sicherheitsgefühl zurückgeben: „Wir hoffen, damit allen Menschen, die im Umfeld unserer Geldautomaten leben, diese benutzen oder auch nur einfach an ihnen vorbeikommen, die Sorge genommen zu haben, durch eine Geldautomatensprengung Schaden zu erleiden. Zudem haben wir damit unseren Teil dazu beigetragen, dass sich solche Tätergruppen nicht auch in unserer Region einnisten“, so Alexander.



Des Menschen treuer Begleiter

Mensch und Tier: ein anscheinend unerschöpfliches Thema. Die längste Geschichte als Haustier hat der Hund. Vor Zehntausenden von Jahren kam zusammen, was immer noch zusammen ist. Doch heute ist die Katze der beliebteste Begleiter.

Laut dem Internetportal „statista“ lebten 2014 etwa 11,8 Millionen „Stubentiger“ unter deutschen Dächern. Ihre bellenden Kollegen sind weit abgeschlagen. Rund 6,8 Millionen teilen sich eine Wohnung mit Zweibeinern.

Die Palette möglicher Haustiere ist weit gefächert. Exotische Vielbeiner wie Spinnen sind darunter, extern logierende Pferde, handliche Meerschweinchen, stille Fische oder allerlei Gefiedertes. Die Statistiker haben allein 2,4 Millionen Vögel in unseren Haushalten gezählt.

Diese Tiere - (fast) immer treue Begleiter über lange Zeiträume - spielen viele Rollen. Sie erweitern Familien, begleiten Kinder beim Größerwerden, sind den Einsamen ein Ersatz für Freunde und Familie, helfen beim Aufpassen oder sind geduldige Wesen, die sich gerne Streicheleinheiten abholen. Nicht zu vergessen: Die Anwesenheit von Tieren, meist sogenannten Therapiehunden, hilft Kranken bei der Genesung; gelehrige Hunde führen Blinde sicher über die Gehsteige.

Ein ganzer Berufsweig lebt von den Wehwehchen und Krankheiten der Tieren, vom Stall auf dem Bauernhof bis zum Terrarium im Kinderzimmer. Laut Bundestierärztekammer praktizierten 2014 annähernd 12000 niedergelassene Tierärzte in Deutschland.

Und unsere Tierliebe lassen wir uns was kosten. Der Umsatz bei Heimtierbedarf, Katzen- und Hundefutter lag 2014 bei erstaunlichen 7,3 Milliarden Euro, Tendenz: stetig steigend. Allein die Handelskette „Futternapf“ betreibt etwa 1350 Filialen in ganz Europa.

Auf diesen Sonderseiten wollen wir einige Aspekte des großen Themenkreises „Tiere – Des Menschen treuer Begleiter“ darstellen, beispielsweise stellvertretend die Frage beantworten: Wie hält man eigentlich ein Kaninchen richtig?



Wie hält man Kaninchen richtig?

Viele Kinder wünschen sich Kaninchen – doch wie hält man die kleinen Fellknäuel richtig?

Zu aller erst sollten sich alle Beteiligten einig sein, dass die Eltern die Verantwortung tragen, Ihre Kinder im richtigen Umgang mit den Tieren anzuleiten. Anschließend sollte die Frage nach dem ausreichenden Platz gestellt werden – denn Kaninchen brauchen viel Platz, um durch die Gegend zu hoppeln und sich zu bewegen. So halten sich die Kleinen fit und bleiben gesund. Jedoch sollte man regelmäßig mit Ihnen zum Tierarzt gehen, um sie durchzuchecken und vor möglichen Krankheiten zu schützen. Kleine Käfige, wie man sie immer noch in dem Handel kaufen kann, sind durch die ungenügende Bewegungsfreiheit keine artgerechte Haltung. Ein Gehege mit mindestens 6 Quadratmetern für ein Kaninchenpaar wäre ideal und sollte Beschäftigungs- sowie Rückzugsmöglichkeiten enthalten. Da Kaninchen keine Einzelgänger sind, ist ein Partner ein Muss! Eine weitere Frage, die ge-

klärt werden sollte, beschäftigt sich damit, ob man die Tiere draußen oder drinnen halten will bzw. kann. Außenhaltung ist die artgerechteste Haltung der beiden, jedoch auch die anspruchsvollste. Bevor man die Tierchen in das Außengehege setzt, sollte man es ein- und ausbruchssicher gemacht haben und eine Schutzhütte sowie Spielmöglichkeiten eingesetzt haben. Bei der Innenhaltung können Kaninchen, ähnlich wie Katzen, frei in der Wohnung gehalten werden, wenn jegliche Gefahrenquellen entfernt wurden. Allerdings sollte auch hier ein Rückzugsort in einem Zimmer eingerichtet sein. Auch bei der Pflege muss man einiges beachten: neben den Tierarzt-Besuchen sollten die Krallen gekürzt werden, wenn die Kaninchen diese nicht selbst ausreichend abnutzen können. Während des Fellwechsels sollte man auch Fellpflege betreiben, um den Kaninchen diesen zu erleichtern.

Guten Schutz gibt es ab 58 Euro

Halter von Hunden und Pferden brauchen eine spezielle Haftpflicht, die zahlt, wenn ihr Tier einen Schaden anrichtet. In vielen Bundesländern ist eine Hundehaftpflichtversicherung sogar vorgeschrieben – unabhängig davon, wie groß oder bissig der Hund ist. Für Kleintiere, zum Beispiel Katzen, kommt die private Haftpflichtversicherung auf. Die Stiftung Warentest hat über 200 Angebote für eine Tierhalterhaftpflichtversicherung untersucht. Der Test zeigt: Bei gleicher Leistung variieren die Preise stark. Auch harmlose Hunde können enorme Schäden anrichten. Die Rechnung bekommt dann der Besitzer – egal ob er Schuld am Verhalten seines Hundes trägt oder nicht. Selbst wenn er gar nicht dabei war, ist er haftbar. Die Absicherung übernimmt die Hundehaftpflichtversicherung. Ab 57 Euro und bis über 200 Euro kann eine Police jährlich kosten. Für Pferdehalter kostet entsprechender Haftpflichtschutz etwas mehr. Hier gibt es „gute“ Policen ab 91 Euro im Jahr. Der ausführliche Test Hundehaftpflichtversicherung ist unter www.test.de/tierhalter-haftpflicht abrufbar, der Test Pferdehaftpflichtversicherung unter www.test.de/haftpflicht-pferd.



Tierhalter sollten sich möglichst früh entscheiden, ob sie ihr Tier überhaupt versichern wollen oder nicht. Die Kosten steigen, je älter das Tier ist. Auch können Versicherer ein einzelnes Tier ablehnen oder bestimmte Krankheiten vom Versicherungsschutz ausschließen, etwa, wenn Vorerkrankungen bekannt sind.

— - Anzeige — -

Falkenhof: Pensions- und Ausbildungsstall

Der Falkenhof ist ein von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung anerkannter Betrieb. Die Pferde stehen in großen, luftigen und hellen Boxen. Für eine ausreichende Bewegung stehen zusätzlich zu unseren wunderschön gelegenen Weiden und dem Gelände zum Ausreiten folgende Einrichtungen zur Verfügung:



folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- ✓ 36 große, helle und luftige Innenboxen mit Fenstern
- ✓ 8 Außenboxen
- ✓ 20 x 40 m große Reithalle
- ✓ 20 x 60 m großes Dressurviereck mit Flutlichtbeleuchtung
- ✓ 3000 m² großer Springplatz
- ✓ Longierhalle 18 m
- ✓ Führmaschine
- ✓ befestigte Sandpaddocks
- ✓ großzügige Weideflächen (alle Weiden sind mit Selbsttränken ausgestattet)
- ✓ Geländestrecke und weitreichendes Ausreitgelände



12.4. – 21.5.

Lehrgang Reit- und Longierabzeichen (Prüfung am 21. Mai 2016)

12.8. – 14.8. Dressurturnier

4.9. Voltigierturnier

16.9. – 18.9. Fahrt zur Hengstparade

Termine/Informationen:

Annemarie Lagemann

☎ 0171 8939011

Email: Anne_Lagemann@web.de

Bommerholzer Straße 81 · 58456 Witten · www.falkenhof-witten.de

Reitausbildung

Zu unserem Angebot gehören Dressur- und Springstunden, genauso wie Ausritte und theoretischer Unterricht. Wir bieten Unterricht für den reiterlichen Nachwuchs ab einem Alter von 6 Jahren, aber auch für den Späteinsteiger an. Unsere Pferde und Ponys sind durch ihre artgerechte Haltung mit täglichem Weidegang sehr ruhig und ausgeglichen. Dies macht sie zu idealen Reitpartnern für Jung und Alt.



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!



CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 3.5.2016

Anzeigenschluss: Donnerstag, 21.4.2016



txn-p. Den individuellen Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt: Mit Zink lassen sich Dachformen realisieren, die mit vielen anderen Baustoffen nicht möglich sind. Foto: Rheinzink/txn-p

Individualität beim Hausbau

Das Eigenheim nach eigenen Wünschen bauen und dabei nicht auf Ästhetik und Nachhaltigkeit verzichten – das wünschen sich viele Baufamilien. Deshalb sind ökologische Baustoffe wie Holz oder Lehm immer gefragter.

Was viele nicht wissen: Auch Titanzink eignet sich hervorragend für die umweltschonende und formschöne Gestaltung. Das wartungsfreie, strapazierfähige Material überzeugt durch eine Lebensdauer von mehreren Generationen. Es lässt sich leicht verarbeiten, ist nicht brennbar, hält Elektrosmog fern und kann nahezu vollständig recycelt werden.

Marktführer Rheinzink bietet den Werkstoff nicht nur im klassischen Blaugrau sondern auch in vielen anderen Farben an, sodass sich individuelle Vorstellungen von Fassaden, Dächern oder Entwässerungssystemen problemlos umsetzen lassen. Die handwerkliche Falztechnik zur Verbindung der Bahnen setzt dabei interessante optische Akzente und lässt sich sowohl horizontal als auch vertikal umsetzen txn-p.

Täter nutzen seit Jahren die gleichen Schwachstellen

Anzahl der Wohnungseinbrüche stieg um 35 Prozent – Emotionale Folgen halten lange an

Die Zahlen der Polizei und der Versicherungswirtschaft sprechen eine deutliche Sprache: Auch im letzten Jahr sind wieder Zehntausende Bürger Opfer eines Wohnungseinbruches geworden. Für Mieter und Hausbesitzer gibt es keine Entwarnung: Innerhalb der vergangenen fünf Jahre stieg die Anzahl der Wohnungseinbrüche um 35 Prozent. Insgesamt registrierten die Hausratversicherer im Jahr 2014 rund 150 000 Einbrüche.

„Leider kommen diese Zahlen nicht überraschend. Denn die Täter nutzen seit Jahren die gleichen Schwachstellen an Wohnungen und Häusern aus“, schreibt der „Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft“, Berlin, in seinem „Einbruch-Report 2015 der deutschen Versicherungswirtschaft“.

Tatsache ist: Die an Fenstern und Türen in Deutschland vielerorts immer noch verbaute Si-

cherheitstechnik entspricht dem Stand der 70er Jahre: ein bündiges Zylinderschloss an der Haustür, Rollzapfenverschlüsse an den Fenstern.

Immer mehr Haushalte sind mit hochwertiger Technik ausgestattet. Teure Mobiltelefone, Tablet-Computer und Digitalkameras finden sich in fast jedem Zuhause. Sie haben einen hohen Wiederverkaufswert und sind für Einbrecher lukrativ. Die Kosten für Einbruchschäden bewegen sich auf Rekordniveau. Der durchschnittliche Schaden nach einem Einbruch liegt mit 3.250 Euro auf einem konstant hohen Niveau.

Fast jeder fünfte Einbruch (16,9 Prozent) fand im Dezember statt, jeweils jeder zehnte im Oktober (11,1) und im November (11,4). Wird der Januar mit einbezogen, so kann gesagt werden, dass fast die Hälfte aller Einbrüche in diesen vier Monaten erfolgt. In der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr wird



46,5 Prozent der Betroffenen fühlten sich auch noch zwölf Monate nach der Tat in ihrer gewohnten Umgebung unsicher. Gefühle der Macht- und Hilflosigkeit oder Angst berichteten 39,9 % als langfristige Konsequenz. Foto: Polizei NRW/www.riegelvor.nrw.de

mehr als die Hälfte aller Einbrüche verübt (57,9). Zwischen 22 und 6 Uhr fand jeder siebente Einbruch statt (14,5). Das Risiko, Einbruchopfer zu werden, ist in Einfamilienhäusern und Erdgeschosswohnungen von Mehrfamilienhäusern besonders hoch. Wenn Täter in die Wohnung gelangen, verwüsten sie häufig auch die Einrichtung. In jedem fünften Fall eines Wohnungseinbruchs (20,1) waren die Bewohner an-

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

**Kostenlose
Bewertung
Ihrer
Immobilie!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie

Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02324-901 151 an und vereinbaren Sie bis zum 30.05.2016 einen Termin mit unseren Spezialisten. Die ersten 50 Interessenten erhalten einen kostenlosen Bauordner. Eine schriftliche Marktwertermittlung erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 100,- Euro.

www.volksbank-sprockhoevel.de

Volksbank
Sprockhövel eG



wesend; zur direkten Gewaltanwendung kommt es allerdings selten. Unsicherheitsgefühle und Gefühle der Erniedrigung, und Machtlosigkeit sind häufig die emotionalen Folgen des Wohnungseinbruchs, die bei fast jedem zweiten Einbruchsoffer längere Zeit andauern.

Alarmanlagen-Servicepaket

- Bewährtes Funk- Sicherheitssystem des Herstellers Jablotron vielfältig erweiterbar
- Ideale Absicherung für Wohnräume, Geschäfte und Büro ohne Kabelverlegung
- Meldet zuverlässig Einbrüche, Überfall und Brand
- Montage und optionale Wartung durch Fachbetrieb



Aktionspreis

für unser Oasis 80 Basisset

nur 999,00 €

inkl. Montage, Anfahrt innerh. Witten und MwSt.

Basisset besteht aus:

- 1 x Einbruchmeldezentrale
- 1 x GSM Modul
- 1 x Funkmodul
- 1 x Funk-Bedienteil u. 1 x Transponder
- 1 x Funk-Innensirene
- 1 x Funk-Bewegungsmelder
- 1 x Funk-Öffnungsmelder
- 1 x Funk-Fernbedienung

JABLOTRON

Anlage kann um weitere Öffnungs-, Bewegungs- oder Rauchmelder gegen Aufpreis erweitert werden

ME Sicherheit GmbH

Bebelstraße 19 · 58453 Witten

Telefon: 02302-2781177 · Telefax: 02302-2781041

Mail: info@me-sicherheit.de · Web: www.me-sicherheit.de



Wie wird die Zukunft *aussehen?*

Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.

Besuchen Sie uns – wir zeigen Ihnen die neue Generation

Pauly Fenster + Türen. Für heutige und zukünftige Lebensräume.



MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen
Tel. 02324 68691-0

www.pauly-fenster.de



Heizungstechnik
Sanitärinstallationen
Erneuerbare Energien
Klimatechnik
www.langeheizung.de

24 Std.-Notdienst: 02339-76 26

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel

☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

HERBORT
BAUUNTERNEHMUNG



Am Eicken 10a
45549 Sprockhövel
Tel. 02324 - 9169588

BAUEN AUF SUBSTANZ

www.herbert-bau.de

**HOCH-, TIEF-, BETON- UND
STAHLBETONBAU,
ALTBAUSANIERUNG,
DENKMALPFLEGE, LEHMBAU,
KLEINSTAUFTRÄGE**



Ein Luftdichtigkeitstest – auch Differenzdruck-Messung genannt – dauert bis zu drei Stunden. Andreas Skrypietz (Bild) kennt die Stellen, die besonders unter die Lupe genommen werden müssen: „Überall dort, wo Bauteile aufeinanderstoßen oder das Material wechselt, können winzige Risse entstehen.“
Fotos: sanieren-profitieren.de

Wenn das Haus ein Leck hat Sanierung: Dichtigkeitstest findet Löcher

Das Loch im Fahrradschlauch ist mit einem alten Trick leicht zu finden: Luft aufpumpen, Schlauch ins Wasser halten und auf Luftbläschen achten.

Um Löcher im Haus zu finden, muss man es nicht in ein überdimensionales Aquarium stecken, aber das Prinzip ist ähnlich: Ein Luftdichtigkeitstest spürt Fugen und andere Stellen auf, über die Luft und damit Wärme verloren gehen.

„Nur wenn ein Haus dicht ist, helfen moderne Heizungsanlagen und neu eingebaute Fenster beim Energiesparen. Ansonsten entweicht die Wärme weiterhin über Ritzen und Löcher, und der erhoffte Einspareffekt verpufft im Nu“, erklärt Andreas Skrypietz, Projektleiter der Kli-

maschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Wer wissen möchte, wie „fit“ sein Haus im Umgang mit Energie ist, kann auch den kostenlosen Energie-Check der Kampagne machen lassen.

Die Klimaschutzinitiative stellt in einem Sanierungs-ABC auf ihrer Homepage Fachbegriffe und -themen rund um die energetische Gebäudesanierung vor. Der Luftdichtigkeitstest sei dabei ein häufig nachgefragtes Thema, sagt der Energieberater.

Und so funktioniert der Test: Um Stellen im Haus zu finden, an denen Wärme ungehindert entweichen kann, wird ein Gebläse in den Rahmen einer Außentür oder eines Fensters eingebaut. Alle Türen im Haus werden geöffnet, alle Fenster geschlossen. Über die Anlage wird dann abwechselnd Luft eingeblasen und wieder herausgesaugt, so dass Über- und Unterdruck entstehen.

„Mit diesem Prinzip werden undichte Stellen ausfindig gemacht“, erklärt Fachmann Andreas Skrypietz. Häufig würden auch Theaternebel oder Wärmebildkameras eingesetzt. Diese zeigen anhand einer Farbskala, wo sich die kältesten Stellen am Haus befinden.



Risse entstehen zum Beispiel beim Einbau von Fenstern, besonders im Dach.

Jetzt die Heizungsanlage warten lassen

Endlich wieder warm! Die ersten Sonnenstrahlen lassen den kalten Winter vergessen und wecken bei vielen Menschen Frühlingsgefühle. Dabei geraten auch schnell die Tücken der Heizung in Vergessenheit, die in vielen Häusern unnötig viel Energie verbraucht. Doch gerade



Moderne Heiztechnik schont den Geldbeutel.
Foto: Rolf/pixelio.de/german contract/akz-o

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

**Komfortable
Sicherheit ...**

Tel. (02324) 68691-0

nach dem Winter sollten Hauseigentümer daran denken, ihre Heizungsanlage warten zu lassen, rät Andreas Skrypietz, Energieberater und Leiter der Klimaschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Bei vielen älteren Anlagen verteile sich die Wärme im Haus nicht gleichmäßig, obwohl die Heizungsanlage auf Hochtouren laufe. In der Regel helfe schon ein so genannter hydraulischer Abgleich, damit in einem Gebäude alle Räume gleichmäßig mit Wärme versorgt würden. Das senke nicht nur den Energieverbrauch, sondern vermeide auch unnötig hohe Kosten.

Hydraulischer Abgleich spart Energie

Ein wichtiger Hinweis darauf, dass mit der Heizung etwas nicht stimme, seien schwankende Temperaturen bei gleich bleibenden Einstellungen. Würden die Zimmer auch dann nicht warm, wenn die Heizung auf Maximum stehe, überhitzten sich Räume in Nähe der Heizanlage oder sei ein Pfeifen an den Ventilen zu hören, könne ein hydraulischer Abgleich helfen. Dabei stelle ein Fachmann an jedem Heizkörper die Ventile so ein, dass im ganzen Haus genau die Wärmemenge ankomme, die für ein gleichmäßiges Heizen der Räume benötigt werde. Allein dieser Ab-

gleich könne den Energiebedarf um zehn bis zwanzig Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr senken.

Skrypietz rät, über einen Test herauszufinden, ob ein hydraulischer Abgleich notwendig ist: „Dabei werden alle Heizkörperventile auf die höchste Stufe gestellt, und die Temperatur wird an den Vor- und Rücklaufrohr-

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Fenstertage
23.+24.04.2016*
10-17 Uhr

***sonntags keine Beratung, kein Verkauf**

ren verglichen.“ Die Werte an den einzelnen Heizkörpern müssen annähernd gleich sein. Einen Fachhandwerker, der dieses Verfahren mit genauer Messung und Planung durchführt, finden Hausbesitzer in der Energie-Checker-Datenbank auf www.sanieren-profitieren.de.

Kostenloser Energie-Check

Die Partner der DBU-Kampagne bieten einen kostenlosen Energie-Check an, mit dem der Hausbesitzer einen ersten Eindruck zur Energieeffizienz seiner Heizung und anderer Gebäudeteile erhält. Häufig lohne sich der Einbau einer neuen Heizungspumpe, so Skrypietz. Rund 20 Prozent aller Ölheizungen und etwa acht Prozent aller Gasheizungen in Deutschland seien älter als 25 Jahre. Viele dieser Heizungen würden nur zwei Betriebszustände kennen: an und aus. Sie reagierten nur einseitig, eine Feinabstimmung der Temperatur sei

FUHRMANN
HEIZUNG · SANITÄR

Wir machen ein Traumbad aus Ihrem Bad.

Büro, Lager und Werkstatt
Sprockhöveler Str. 28 · 58455 Witten

Büro und Ladenlokal
Thingstr. 27 · 45527 Hattingen

Tel.: (0 23 02) 87 90 8 - 273
Fax: (0 23 02) 87 90 8 - 279
Zentrale: (0 23 02) 87 90 8 - 0

Tel.: (0 23 24) 34 43 92 9
Internet: www.fuhrmann-shk.de
E-Mail: info@fuhrmann-shk.de



Wo früher gedreht wurde, um Strahlarten zu wechseln, wird heute ganz einfach und intuitiv gedrückt – und der Dusche unter dem Lieblingsstrahl steht nichts mehr im Wege. Moderne Handbrausen machen es möglich.
Foto: Hansgrohe SE/akz-o

meist nicht möglich. Und die Heizung laufe auch dann voll weiter, wenn der eigentliche Bedarf gering sei.

Zudem sei der Aufwand, die Anlagentechnik vollständig zu er-

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

... für Ihr Zuhause!

**Haustüren
mit Fingerprint!**

neuern oder zu verbessern, relativ gering. „Der Effizienzschub und mögliche bauliche Herausforderungen finden in der Regel ausschließlich im Keller statt, weil dort die Hauptanlagen stehen.“ Die Kosten für eine Verbesserung der alten Anlage oder den Einbau moderner Hocheffizienzpumpen zahlten sich wegen der Energieeinsparung schon innerhalb von zirka zwei Jahren aus. Außerdem gebe es attraktive

Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und der staatlichen KfW-Bank. Eigentümer von Einfamilienhäusern, die zusammen mit dem hydraulischen Abgleich den Heizkessel tauschen oder dämmen, erhalten Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite. Auch lokale Energieversorger, Kommunen oder Energieagenturen bieten Förderungen an. Weitere Fachbegriffe erklärt „Haus sanieren – profitieren“ in einem Sanierungs-ABC im Internet: www.sanieren-profitieren.de/sanierungs-abc.

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Ruhrallee 16
45525 Hattingen

(direkt neben der Henrichshütte)

Kumpanin Antonia berichtete über ihre Erfahrungen

Ein Jahr Netzwerk „Welper aktiv“: Auf Thementischen wurden Aktivitäten vorgestellt

Das besondere Treffen von „Welper aktiv“ anlässlich des ersten Netzwerk-Geburtstags war ein voller Erfolg. Zahlreiche Netzwerker und auch Neuinteressierte aus Welper und Umgebung waren der Einladung von Bürgermeister Dirk Glaser gefolgt.



Sie verlebten einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag im Paul-Gerhard-Haus. Auf Thementischen stellten die Netzwerker ihre vielfältigen Aktivitäten vor und boten Gelegenheit zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Viel Spaß hatten die Gäste mit „Kumpanin Antonia“, die kurz vorbeischaute und humoristisch in Ruhrpottdeutsch über ihre persönliche Erfahrung im Netzwerk berichtete. Auch eine Kostprobe Lachyoga gab es mit Jute Hünemeyer. Informationen gibt's bei Sabine Brüning unter Ruf 01 72/393 41 40 oder per E-Mail an kontakt@welper-aktiv.de



Zahlreiche Netzwerker und auch Neuinteressierte aus Welper und Umgebung waren der Einladung von Bürgermeister Dirk Glaser gefolgt. Sie verlebten einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag im Paul-Gerhard-Haus. Foto privat

Ursprung unserer Medizin

„Naturheilkunde von einst bis jetzt“

In der Klinik für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, in Hattingen, Im Vogelsang 5 bis 11, findet die Ausstellung zum Thema „Naturheilkunde von einst bis jetzt“ statt, und zwar von Freitag, 15. April, bis Sonntag, 31. Juli.

Die klassischen Naturheilverfahren bilden den Ursprung unserer europäischen Medizin. Durch das unermüdliche Engagement der Pioniere der Naturheilkunde sind die Naturheilverfahren auch heute noch ein wichtiger Bestandteil der Medizin und geraten zunehmend ins Blickfeld sowohl der Schulmedizin als auch der Öffentlichkeit.

Die Wegbereiter

Diese Wegbereiter – von Hahn, Kneipp über Bilz bis Lahmann und Schweninger – werden in einer Zusammenstellung gewürdigt, die es in dieser Form noch nie gegeben hat. Diese Pioniere haben die Naturheilkunde über

mehr als 250 Jahre hinweg nicht nur bereichert, sondern auch weiterentwickelt. Gezeigt werden Exponate aus mehr als zehn nationalen und internationalen Sammlungen wie etwa seltene Buchexemplare und Originalabbildungen. Aber auch Originalfilme und -tonaufnahmen erwarten die Besucher. Gruppenführungen werden angeboten, Infos unter Ruf 023 24/39 64 85.



Die Wegbereiter der Naturheilkunde werden in der Klinik Blankenstein in einer Zusammenstellung gewürdigt, die es in dieser Form noch nie gegeben hat.

Eltern drehen beinahe durch

„Familienkrach im Doppelhaus“ in drei Akten

Die „Katholische Laienspielschar Hattingen-Welper“ führt Samstag und Sonntag, 21. und 22. Mai, in der Aula der Gesamtschule Welper, Marxstraße 99 in Hattingen, den Schwank „Familienkrach im Doppelhaus“ in drei Akten von Dieter Adam auf. Der Vorhang öffnet sich jeweils um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl in den Pausen ist gesorgt.

Zwei befreundete biedere Paare, dazu eine Tochter und ein Sohn, die sich lieben: Eigentlich die natürlichste Sache der Welt, nicht jedoch bei diesen Eltern.

Was vor 20 Jahren passierte

Die waren nämlich auch mal jung, und was da so vor zwanzig Jahren passierte, kommt jetzt unerbittlich an den Tag: Die beiden jungen Leute könnten nämlich Geschwister sein.

Die Eltern drehen nun beinahe durch, denn das junge Paar muss selbstverständlich sofort

getrennt werden, darf aber nicht die Wahrheit erfahren, und dem Ehepartner will man schließlich auch nicht die eigenen Jugendsünden gestehen. Dabei ist das Aufgebot schon bestellt.

Verzwickte Situation

Diese verzwickte Situation führt unweigerlich zu einem riesigen Dauerkrach jeder gegen jeden, und das Publikum ist da vor keiner Überraschung sicher.

Dazu sorgen eine klatschsüchtige Nachbarin und ein verschämter Liebhaber dafür, dass kein Auge trockenbleibt.

Zum 70-jährigen Geburtstag wird dieser große Erfolg unter der Regie von Gerd Grönebaum noch einmal auf die Bühne gebracht.

„Wir können unserem Leben nicht mehr Tage, aber unseren Tagen mehr Leben geben.“ Das ist der Leitspruch der Laienspielschar. Seit 1946 spielen etwa 25 Akteure Theater.

Spanische Küche genießen

Tagesaktuelle Fisch- und Fleischgerichte

Eröffnet wurde in Hattingen-Blankenstein im August 2015 das spanische Restaurant „Comedor“. Der Inhaber Antonio Gonzaga stammt aus Gran Canaria und ist seit 20 Jahren Koch. Seine Ausbildung machte er im Hotel und Restaurant „Okey“ in Bochum.

Danach hat Antonio Gonzaga in verschiedenen Restaurants die gehobene, frische und handgemachte Küche gekocht und ist Mitglied der „Eurotoques“-Stiftung. Diese Stiftung

befasst sich mit der natürlichen und regionalen Küche, es gibt Kochkurse mit Kindern und Geschmackschulungen auch für Erwachsene.



Inhaber Antonio Gonzaga

Antonio Gonzaga hatte fünf Jahre – bis zum Ende des Mietvertrags – ein spanisches Restaurant in der Friedrichstraße in Hattingen.

Die zu diesem Zeitpunkt geborenen Zwillinge sind jetzt 10 Jahre alt, und damit entstand der Wunsch wieder in einem eigenen Restaurant zu kochen. Heute freuen sich seine Stammkunden aus der Hattinger Zeit wieder, im „Comedor“ (Speisezimmer) in Hattingen-Blankenstein eine traditionelle und moderne spanische Küche genießen zu können. Speziell ist die immer tagesaktuelle Fisch- und Fleischküche. Da Antonio Gonzaga sehr viel Wert auf die einzelne, schöne und persönliche Zubereitung der Gerichte legt, sind – wie in jeder Frischeküche – Wartezeiten nicht zu vermeiden. Es gibt eine kleine Karte mit Standardgerichten, jedoch entscheidet der tägliche frische Einkauf über die Angebote auf der Tageskarte.

Dienstags ist Tapas-Tag zu sehr attraktiven Preisen. Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Tischreservierung bis spätestens 19 Uhr, da das „Comedor“ auch an diesen Tagen sehr schnell ausgebucht ist. Für verschiedene Veranstaltungen oder Feste wie Kommunion, Konfirmation, Hochzeiten oder Beerdigungen kann das Restaurant gebucht werden. Antonio Gonzaga liefert mit dem Catering gerne die Speisen zu Veranstaltungen nach Hause. Ein Außer-Haus-Service wird nicht angeboten.

Bei schönem Wetter wird auch gern im Außenbereich des Res-



Wittener Str. 8 • 45527 Hattingen-Blankenstein • ☎ 0 23 24-68 79 89
Mo.-Sa. 12-15 Uhr u. 17-23 Uhr • Sonn- u. Feiertage 12-23 Uhr

Antonio Gonzaga Barrios

IHR SPANIER IN HATTINGEN

kocht für jeden persönlich mit Herz und Leidenschaft!

DIENSTAG ist TAPAS-TAG – soviele Sie wollen für 16,90 EUR p.P.
Küche von 17 – 23 Uhr geöffnet • Montag ist Ruhetag und jeweils der letzte Sonntag im Monat geschlossen.

Comedor
RESTAURANTE Y TAPAS

Bei schönem Wetter können Sie auch auf unserer Terrasse speisen!

Burgstraße 2 • 45527 Hattingen
Telefon: 023 24-344 17 97



Da Antonio Gonzaga sehr viel Wert auf die einzelne, schöne und persönliche Zubereitung der Gerichte legt, sind – wie in jeder Frischeküche – Wartezeiten nicht zu vermeiden. Es gibt eine kleine Karte mit Standardgerichten, jedoch entscheidet der tägliche frische Einkauf über die Angebote auf der Tageskarte. Dienstags ist Tapas-Tag zu sehr attraktiven Preisen.

taurants auf der Terrasse serviert.
Verstärkung gesucht
Die Eheleute Gonzaga freuen sich

über Bewerbungen für Service und die Küche, da das Team noch nicht vollständig ist.

Warum in die Ferne schweifen?
**Mach Deine Ausbildung
in einem starken Team
in der Nachbarschaft!**
Wir bilden aus: Verkäufer/Verkäuferin
Einzelhandelskaufmann/-frau



Fragen zu den Stellenausschreibungen und Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richte bitte an:

Frau Lindy-Ann Lorenscheit
lindy-ann.lorenscheit@rewe-lenk.de

oder im Markt: 45527 HAT-Blankenstein, Heinrich-Puth-Str. 6–8
oder im Markt: 45527 Hattingen-Welper, Thingstr. 21

Pflaster · Trockenmauern · Ziersteine · Findlinge · Bodenplatten · Blockstufen · Treppenstufen
Palisaden · Wasserspiele · Zierkies · Ziersplitt · Gabionen und jetzt auch Keramikfliesen

JETZT NEU!

Keramikfliesen-
Ausstellung

**NATURSTEIN
ZENTRUM RUHR**



Zechenweg 20
58300 Wetter (Ruhr)
(02335) 9715320
www.nzr-wetter.de



Arnoldschacht 5-7
44894 Bochum
(0234) 3253699
www.nzr-bochum.de

Mauern, Treppen, Wege im Garten

Das Wichtigste in einem Garten sind die Pflanzen. Sie bilden den Rahmen, bieten Farbe und Duft und sorgen für Abwechslung im Jahresverlauf. Aber es braucht mehr als Pflanzen, um einen Garten zu gestalten. Wege, Treppen, Mauern und Sitzplätze werden befestigt und bilden die Konstante, die den Garten nutzbar macht. Auch sie, ob als Natur- oder Betonstein, geben dem Garten Struktur und Atmosphäre. Allein in Deutschland gibt es über 200 aktive Steinbrüche, in denen verschiedene Natursteine gefördert werden, zum Beispiel Granit,

Basalt, Sandstein oder Kalkstein. Betonsteine werden hingegen industriell aus Zement, Gesteinskörnung und Wasser angefertigt. Aus dem Frischbeton können Steine in jeder Größe und Form hergestellt werden. „Sowohl Natur- als auch Betonstein eignen sich sehr gut, um einen Garten ansprechend zu gestalten“, erklärt Gerald Jungjohann vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Beide Materialien bieten eine Vielfalt an Farbtönen und Eigenschaften, mit denen sich individuelle Lösungen umsetzen lassen.“

Ob man Beton- oder Naturstein verwendet, ist letztlich keine Glaubensfrage. Klassischerweise wird die Terrasse eher mit Natursteinplatten gebaut und funktionelle Flächen wie eine Garageneinfahrt mit Betonstein gepflastert. Beide Materialien können auch miteinander kombiniert werden – zum Beispiel wenn in einem Weg aus Betonsteinpflaster in regelmäßigen Abständen Bänder aus Naturstein gelegt werden. Da Natürlichkeit rund um Haus und Garten sehr stark gefragt ist, bieten die Sortimente der Betonsteinhersteller auch zahlreiche Modelle, deren Struktur und Farbverläufe Natursteinen ähneln.

Foto: BGL. – Wege, Treppen, Mauern und Sitzplätze werden befestigt und bilden die Konstante, die den Garten nutzbar macht.



Trittsicher, attraktiv und ökologisch

Besonders an feuchtkalten Wintertagen ist es wichtig, dass Wege, Treppen und Terrassen ausreichend Trittsicherheit bieten. Zu einer fachgerechten Pflasterung gehört ein professionell angelegter Unterbau. Hier lassen sich gleichzeitig Leitungen für Wasser und Strom verlegen. Es lohnt sich daher, das Know-how und die Erfahrung eines Landschaftsgärtners zu Rate zu ziehen. Die Experten kennen sich nicht nur mit der Sicherheit aus, sie wissen auch, wie man ein optimales Wassermanagement umsetzt. Denn viele Kommunen verlangen eine Abgabe für jeden versiegelten Quadratmeter. Gerald Jungjohann: „Es gibt heute auch verschiedene wasserdurchlässige Lösungen. Die richtige Fugenbreite ermöglicht es zum Beispiel, dass Regenwasser durch die Pflasterung direkt in den Boden versickern kann. Ergänzt durch eine an den Standort angepasste Fugenbepflanzung entsteht eine attraktive und ökologisch sinnvolle Befestigung.“ Darüber hinaus gibt es Pflasterungen, die selbst wasserdurchlässig sind. Die mit solchen Steinen belegten Flächen gelten nicht als versiegelt.

Eine weitere Verwendungsmöglichkeit für Steine im Garten sind Mauern.

Häufig dienen sie als Begrenzungen, die vor störenden Geräuschen und Blicken von der Straße schützen, können aber auch innerhalb des Gartens verschiedene Bereiche von einander abtrennen und in unterschiedliche Höhen terrassieren. Von Gabionen oder niedrigen Mauern umrandete Hochbeete bringen Obst- und Gemüsepflanzen oder blühende Rabatten auf Augenhöhe. Sehr beliebt sind auch Trockenmauern, bei denen Zwischenräume frei bleiben, anstatt mit Mörtel aufgefüllt zu werden. Hier finden Eidechsen und andere Gartenbewohner Unterschlupf.



Foto: BGL – Ob als Natur- oder Betonsteine, abgestimmt auf die Bepflanzung geben sie dem Garten Struktur und Atmosphäre.

Steinlampen, Skulpturen und Findlinge

Im Garten erfüllen Steine nicht nur eine praktische Funktion, sondern werden auch als künstlerische Gestaltungselemente eingesetzt. So lassen sich attraktive Brunnen und Wasserbecken anlegen, die zusätzlich die Lebendigkeit und Vielfalt im Garten erhöhen. Die Verbindung von Pflanzen, Wasser und Steinen ist seit Langem ein fester Teil der Gartenkultur und wird immer wieder neu erfunden – abgeschaut von der Natur, die Lebewesen und Unbelebtes stets miteinander verbindet. Von antiken Brunnen mit Steinskulpturen bis zum modernen Minimalismus aus Granit, je nach Gartenstil stehen verschiedene Formen zur Auswahl. In einem japanischen Garten etwa darf eine Steinlampe nicht fehlen. Grundsätzlich lohnt es sich, Natursteine aus der Region zu verwenden, um eine möglichst ausgewogene Atmosphäre zu erzeugen. So harmonisieren die Steine mit der Bepflanzung und der Umgebung des Gartens. Das gilt auch für Findlinge. Die großen Steine, die während der Eiszeiten durch Gletscher über weite Strecken bewegt wurden, lassen sich mit Erfahrung gekonnt im Garten platzieren. Landschaftsgärtner unterstützen auch hier fachgerecht mit Rat und Tat. Weitere Informationen und Landschaftsgärtner vor Ort sind unter www.mein-traumgarten.de zu finden.

BGL



Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.



Besuchen Sie uns!

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192

45549 Sprockhövel-Hiddinghausen

Telefon (0 23 39) 45 17

Gartentipps im April

Wenn das neue Wachstum der Kübelpflanzen beginnt, sollten sie mit Langzeitdünger düngen. Überwinterte Pflanzen wie Olivenbäumchen, Lorbeer oder Oleander dürfen jetzt ins Freie gesetzt werden. Für die Fensterbank lohnt sich z.B. ein kleiner Kräutergarten mit Lavendel, Rosmarin und Thymian. Die drei Pflanzen können problemlos in einem ca. 50 Zentimeter langen Balkonkasten Platz finden. Kräuter bevorzugen einen leichten, durchlässigen Boden. Sie können in einem Eimer zwei Teile Blumenerde mit etwa einem Teil Sand mischen. Die Pflanzen austopfen und in den Balkonkasten setzen und kräftig angießen und an einen sonnigen Platz stellen. Achtung, Kräuter reagieren empfindlich auf Staunässe, darum ist eine Dränageschicht wichtig. Bei Zitruspflanzen kürzen Sie zu lange Triebe. Umgetopft werden die Kübelpflanzen nur, wenn die Gefäße stark durchwurzelt sind. Sobald keine stärkeren Fröste mehr zu erwarten werden, können Sie Ihre Zitruspflanzen ins Freie bringen. Leichte Nachtfröste können die jungen, weichen Triebe zerstören. Deshalb sollten Sie die Pflanzen vorsichtshalber schützen, wenn Nachtfröste zu erwarten sind.



Starten Sie mit uns in den

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz

Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de





Fr. 8.4. 20 Uhr
Eva Mayerhofer & Frankfurt Jazz Trio
feat. Thomas Cremer
„Tribute to Antônio Carlos Jobim“
Altes Rathaus, Hattingen

Fr. 8.4. 20.30 Uhr
Auf den Spuren eines Drachens
Feuersalamander-Expedition, Treffpunkt:
Unterhalb der Isenburg, Toppelstraße/
Isenbergstraße, Anmeldung erforderlich,
vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511

Fr. 8. - So. 10.4., 10 – 18 Uhr

BauMesseNRW.de
Westfalahallen 4 + 5

WERKSTADT
WITTEN

Sa. 9.4. 13 Uhr – Eintritt frei
Messe für Integration u. Städtepartnerschaften
Von 13 bis 17 Uhr können Sie an über
40 Ständen „mal über den Tellerrand
schauen“. WERKSTADT, Witten

Sa. 9.4. 10 Uhr
Amphibien in Hattingen
Treffpunkt: BUND-Wiese neben Land-
gasthaus Huxel, Felderbachstraße/Am
Schnüber, Hattingen-Elfringhausen,
vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511

Sa. 9.4. 16 Uhr
Irish Folk
vom Feinsten mit Fragile Matt
Emmy-Kruppke-Zentrum,
Thingstraße 18, Hattingen-Welper

Sa. 9.4. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert:
„Saitenwind“
Originale und Bearbeitungen aus drei
Jahrhunderten
Tatjana Pereswetow, Akkordeon; Rebekka
Wittig-Vogelsmeier, Violoncello
St. Georgs-Kirche, Hattingen



Sa. 9.4., 20 Uhr
ATZE SCHRÖDER
- ZUSATZSHOW 2016 - Westfalahalle 1

Sa. 9. - So. 10.4., 10 – 17 Uhr
Dortmunder Antik- und

Sammlermarkt

Von Schnäppchen-Antiquitäten bis hin zu
echten Raritäten, Westfalahalle 6

Sa. 9. 4., 18.30 Uhr

Show Ballett Todes
Westfalahalle 3A

So. 10. 4., 20 Uhr

TINA The Rock Legend
verlegt vom 14.5.2015, Hits wie „Simply
The Best“, „Private Dancer“ oder „We
Don't Need Another Hero“ sind Popge-
schichte und machten Tina Turner zur
Rock-Legende, Westfalahalle 3A

So. 10.4., 18 Uhr

Semino Rossi
Die schönsten Liebeslieder aller Zeiten -
Das Konzert 2016, Westfalahalle 1



So. 10.4., 11 - 15 Uhr - Eintritt frei
Familienrödelmarkt
Saalbau Witten, Festsaal, Saal C & Foyer

So. 10.4., 7 – 9 Uhr

Vogelstimmen-Exkursion
für Anfänger rund um die Zeche Hanno-
ver. Rundgang auf der Route der Indust-
rienatur unter Leitung von Jürgen Heuser.
Zeche Hannover, Bochum

So. 10.4. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei
Secondhand Modemarkt
Individuelles aus 2. Hand
WERKSTADT, Witten, Mannesmannstr.

Mo. 11.4., 19.30 Uhr

Der widerspenstigen Zähmung
Schauspiel von William Shakespeare
Landestheater Burghofbühne Dinslaken
Saalbau Witten, Theatersaal



Di. 12.4. 15 Uhr
Heinz der Zauberer
„Der Schelm unter den Magiern!“
Für Menschen ab fünf Jahren
Stadtmuseum, Hattingen

Mi. 13.4. 19 Uhr - Eintritt frei -
Was ist Kinderorthopädie?
Elterntreffen „Bündnis für Familie“,
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen

Do. 14.4. 19 Uhr

Emil Schumacher
Vortrag: **Der Weg in die Abstraktion**
und die **Wiederkehr des Figurativen** in
seinem Spätwerk
Stadtmuseum, Hattingen

Fr. 15.4., 17 Uhr

Erlebnis-Kräuterseminar
Ursula Stratmann zeigt Anti-Aging-Kräu-
ter am Kemnader Stausee. Nach der
Sammeltour werden die Kräuter bei uns
im Haus zum Salat verarbeitet.
Anmeldungen bitte direkt bei uschi.strat-
mann@web.de oder 02324-9680125.
Haus Oveney, Kemnader Stausee
Parkplatz

Sa. 16.4., 15.30 Uhr

LIO – Lesebühne im Oveney
Die literarische Kaffetafel
Haus Oveney, Kemnader Stausee

Fr. 15.4. 18 Uhr

„Naturheilkunde von einst bis jetzt“
Ausstellungseröffnung
Klinik für Naturheilkunde
Im Vogelsang 5-11, Hattingen

Fr. 15.4. 15 – 16 Uhr

Vorlesestunde mit Bastelspaß
„Oh Schreck, ein Fleck!“ von Jonathan
Emmett und Vanessa Cabban
Stadtbibliothek, Hattingen

Sa. 16.4. 20 – 23 Uhr

Wohnzimmerkonzert mit Captain Disko
20.00 Uhr Poetry Jan (statt Vorband)
21.00 Uhr Captain Disko (Snack und
Getränkeverkauf)
Haus der Jugend, Hattingen

Fr. 15.4., 20 Uhr

Lachen live - die ganze Wahrheit
Die rasante Comedy Show mit und über
WDR 2, erstmals mit „Lurch-Peter Han-
sen“ live. Saalbau Witten, Theatersaal

17.4., ganztägig

Schienenbusfahrten
mit der Ruhrthalbahn auf der Strecke
Hattingen - Hagen
Alter Bahnhof, Hattingen

So. 17.4. 15 – 17 Uhr - Eintritt frei
Familiennachmittag
...unter dem Motto „FarbFantasien“
Stadtmuseum, Hattingen

So. 17.4. 7 Uhr

Zwischen Stieren und Lerchen
Vogelkunde - Exkursion Soester Börde
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Rathausplatz 1, vhs Hattingen,
Tel.: (0 23 24) 204-3511

So. 17.4. 18 Uhr

30. Komponistenportrait
Gegenüberstellung von Mottete und
Kantate, Leitung: Lore Goes
St. Georgs-Kirche, Kirchplatz, Hattingen

Mo. 18.4. 15 + 19 Uhr - Eintritt frei

Der Staat gegen Fritz Bauer (BRD, 2015)
HattingerFilmClub
Stadtmuseum Hattingen Marktplatz 1-3

Di. 19.4. 19 Uhr Eintritt frei

Globalisierung - Fluch oder Segen?
Textilproduktion im Zwielficht Kooperati-
on mit der Steuerungsgruppe „Fair Trade
Town“ und der Ev. Erwachsenenbildung
EN-Ruhr,
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen

Mi. 20. - So. 24. 4., 9 – 18 Uhr
INTERMODELLBAU
Westfalahallen 3 – 8, Messe-Forum

Mi. 20.4., 10 Uhr

„Der Weg des Eisens“
Busrundfahrt durch den südlichen EN-
Kreis, Stadtmarketing Witten,
Tel. 02302-19433.

Fr. 22.4. 19.30 Uhr

„Der einsamste DJ der Welt“
Mike Litt liest. Stadtbibliothek Hattingen,
Reschop Carré 1, Hattingen

Fr. 22.4. - So. 24.4.

täglich ganztägig
Frühlingsfest
mit verkaufsoffenem Sonntag am 24.
April, 13:00 bis 18:00 Uhr
Innenstadt, Hattingen

Fr. 22.4. - Mo. 25.4.
täglich 14 – 22 Uhr

583. Hattinger Maikirmes
Rathausplatz, Hattingen

Fr. 22.4. 20 Uhr

Julian Dawson
„Liver Than Ever“
Singer, Songwriter & Guitarist
Altes Rathaus, Hattingen

Sa. 23.4. 11 Uhr

„Ich bin Feuerwehrmann“
Kinder hören eine Geschichte und ein
„echter“ Feuerwehrmann zeigt, was
man zum Löschen braucht. Für Kinder
ab 6 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen,
Reschop Carré 1, Hattingen

Sa. 23.4. 10 - 14 Uhr - Eintritt frei

Gartenkugelmarkt.
Pflanzen, Bodenpflege und mehr.
Zeche Zollern, Dortmund

Sa. 23.4., 20 Uhr

Ehrlich Brothers
Die Erfolgstournee „Magie – Träume
erleben“ geht weiter! Westfalahalle 1



Fr. 24.4 bis So. 26.4.

Wittener Tage für neue Kammermusik

Sa. 23.4. 22 Uhr

80er Party

Die Kult-Party mit den Kult-Hits
Werkstadt Witten



So. 24.4. 15 Uhr - Eintritt frei

Offene Führung durch die Ausstellung

„Meisterwerke des deutschen Informel“

Treffpunkt Foyer des Stadtmuseums,
Stadtmuseum, Hattingen

Di. 26.4. 18 Uhr - Eintritt frei

Meine Stadt Hattingen

Das Stadtarchiv Hattingen und seine historischen Quellen Besichtigung für Jung und Alt. Stadtarchiv,
Rauendahlstraße 40-42, Hattingen

Di. 26.4. 18.30 Uhr

Kleine Fahrradwerkstatt

im Rahmen des 2. Hattinger Fahrradfrühlings, Fahrrad Hecken, Steinhagenplatz,
Hattingen

Di. 26.4. 19.30 Uhr

„Tief in den Osten“

Eine Bochumerin radelt nach Sibirien.
Für einen Abend lädt Nicola Haardt uns ein, noch einmal mit ihr zusammen auf diese unglaubliche Reise zu gehen. Stadtbibliothek Hattingen,
Reschop Carré 1, Hattingen



Mi. 27.4. 18 Uhr - Eintritt frei

Altstadtgespräch

Frühlingsfit in den Fahrradsommer
Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT

Fr. 29.4. 20 Uhr

[pro:c-dur]

„Das Kabarettkonzert“

Musik- und Wortakrobatik

Altes Rathaus, Hattingen

Fr. 29.4. 21 Uhr - Eintritt frei

Fußball und Musik

(FUM-Night)
für alle und jeden ab 14 Jahre
Sporthalle Marxstraße, Hattingen

Sa. 30.4. 21 Uhr

Tanz in den Mai

Frühlingserwachen auf 3 Areas
Werkstadt Witten, Mannesmannstraße



1.5. 8.35, 13.05 und 17.05 Uhr

jeden Monat am ersten So.

Mit Volldampf durch das Ruhrtal

Dampfzugfahrten auf der Strecke
Hattingen - Hagen
Alter Bahnhof, Hattingen

Mi. 4.5. 16 Uhr

Stadtrundfahrten im Doppelstock-Cabriobus

Rathaus, Hattingen

Fr. 6.5. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino mit Bastelspaß

„Herr Hase und Frau Bär“ von Christa
Kempter und Frauke Weldin
Stadtbibliothek, Hattingen



Fr. 6.5. - So. 8. 5., 9-18 Uhr

Hund & Katz

Westfalenhalle 3-8

Sa. 14..5., 20 Uhr

Silbermond 2016

„LEICHTES GEPÄCK“ Westfalenhalle 1

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.kulturforum-witten.de

www.werk-stadt.com

www.hattingen.de

www.vhs.hattingen.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MEISTER GÄRTEN RAHM

Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 • 45527 HATTINGEN

☎ 02324 - 6867956

WWW.MEISTER-GÄRTEN.DE

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Ihre Anzeige im Image-Magazin

Sie sind
SPITZE!

Zeigen Sie
Ihre Stärken ...



www.kamk.de

ImageHattingen

info@kamk.de

☎ 023 02/983 89 80

Image

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Böhner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 3.5.2016

Anzeigenschluss: Donnerstag, 21.4.2016

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.04.2016. Preise inkl. MwSt.



Kiepenkerl Rasen

Kiepenkerl Schatten-Rasen, 1kg	9,99 €
Kiepenkerl Strapazier-Rasen, 1kg	8,69 €
Kiepenkerl Regenerations-Rasen, 1kg	8,69 €

ab **8⁶⁹**
pro 1kg Sack



+ Premium Grillholzkohle
+ keine Tropenhölzer
+ ÖkoTest sehr gut



Grill-Holzkohle

Alsimac Super-Glut: damit die Grillparty ein Erfolg wird.

9⁹⁹
pro 10 kg Sack

2⁹⁹
pro 3 kg Sack



Hotrega Reiniger

Hotrega Grünbelagentferner 1l Konzentrat	12,99 €
Hotrega Bio-Außenreiniger 1l	11,99 €
Hotrega Terrassenplatten-Reiniger 1l Konzentrat	11,99 €



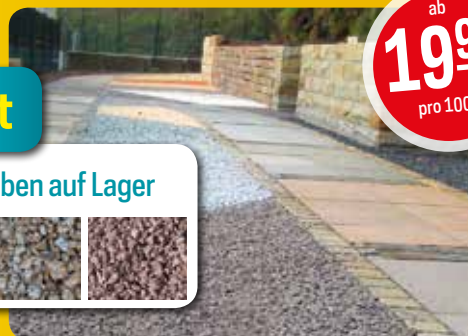
ab **11⁹⁹**
pro 1l Flasche

Granitsplitt

Viele Größen und Farben auf Lager



ab **19⁹⁵**
pro 100 kg



9⁹⁹
pro qm

Bodenwaben

Stabilisierungssystem für Splitt. Stoppt Unkraut und Wurzelbildung. Regenwasser wird zuverlässig drainiert.

Abmessung: 120 x 80 x 3 cm = 0,96 qm pro Platte



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Länger geöffnet.

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte